

VenenWalker® pro

Bedienungsanleitung (Seite 2)

DE

VeinWalker® pro

Instruction manual (Page 22)

GB

VeinWalker® pro

Mode d'emploi (Page 42)

FR

VenenWalker® pro

Handleiding (Pagina 62)

NL

by GlobalMIND®

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses Geräts. Sie haben ein preisgünstiges und sehr leistungsfähiges Gerät erworben, das im kosmetischen als auch im medizinischen Bereich hervorragende Ergebnisse erzielt.

Sie können beispielsweise eine Verbesserung des Hautbildes bei Cellulite als auch merkliche Linderung bei „schweren Beinen“ durch Überlastung wie langes Stehen oder Schwangerschaft erreichen. Auch bei ernsthaften Venenerkrankungen hilft Ihnen der VenenWalker® pro. Bitte sprechen Sie in diesem Fall mit Ihrem Arzt.

Sollten Sie Fragen zum Artikel haben, kontaktieren Sie uns Mo-Fr unter folgender Servicenummer: +49 (0) 38851 314337 (0 – 30 Ct. / Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen).

Viel Erfolg bei der Anwendung des VenenWalkers® pro
wünscht Ihnen
GlobalMIND!



Lesen Sie bitte unbedingt die Bedienungsanleitung und besonders die Kontraindikationen auf Seite 10!

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der VenenWalker® pro darf nur zur Entstauung an den Extremitäten benutzt werden. Bei medizinischer Indikation konsultieren Sie bitte vor der Anwendung Ihren Hausarzt!

Eine Verwendung ist nur in trockenen Räumen erlaubt.
Der Kontakt mit Feuchtigkeit ist zu vermeiden.

Inhalt

Der VenenWalker® pro von GlobalMIND

Das umfassende Massagegerät zur Eindämmung von Venenleiden und Cellulite – zu einem sehr günstigen Preis.

Zuviel Sitzen, zuviel Stehen, falsche Ernährung: nach übereinstimmenden Schätzungen leiden 20 % aller Europäer an venösen Beinleiden, mehr als die Hälfte davon ist von einem fortgeschrittenen Venenleiden betroffen. Die weltweite Zivilisationskrankheit fängt harmlos mit Kribbeln in den Beinen an, schwere, dicke und müde Beine folgen, Besenreiser und Krampfadern zeigen sich. Das gesamte Herz-Kreislauf-System ist in Gefahr, offene Beine, Thrombose, Lungenembolie, Arbeitsunfähigkeit drohen.

Was passiert bei einer Venenerkrankung? Venen sammeln das verbrauchte Blut im Gewebe und transportieren es zum Herzen zurück. Beinmuskulatur und Venenklappen pressen dabei durch Anspannen und Erschlaffen wie eine Pumpe das Blut in den Adern nach vorn. Kommt es aber durch andauerndes Stehen, Sitzen oder auch durch Überanspruchung bei Übergewicht zu Stauungen, fließt das Blut nicht richtig ab – die Venenwände werden überdehnt. „Dicke" Beine sind die Folge, das geschwollene Bein bildet ein Ödem, weil Flüssigkeit und Eiweiß durch die erschlaffte Venenwand in das Gewebe gelangen. Wenn der venöse Stau dann zum Dauerzustand wird, ist allerspätestens ein Arztbesuch dringend erforderlich. Medikamente können dabei weder einen Stau verhindern, noch die krankhafte Venenerweiterung zurückführen. Stützstrümpfe sind ein probates Mittel, das geschwächte Gewebe von außen zu unterstützen und geschwollenen Beinen vorzubeugen. Sie sollten allerdings ständig getragen werden, „Venenwalking" eine spezielle, in den USA sehr populäre Laufsportart, fördert die Durchblutung speziell der Venen und das Training aller wichtigen Muskeln – wirksam aber auch nur bei ausdauernder Ausübung dieser sportlichen Betätigung.
Spezielle Massagen mit Geräten zur wechselnden Kompression haben sich als besonders effektiv und zeitsparend bei der Therapie von Venenleiden, aber auch zur Verbesserung des Hautbildes bei Cellulite herausgestellt. Mit dem VenenWalker® gibt es nun zum ersten Mal ein umfassend wirksames Massagegerät mit erprobter und in der Medizin anerkannter Funktionsweise, zu einem erstaunlich günstigen Preis.

Der VenenWalker® pro besteht aus einem Steuergerät und zwei doppelwandigen Beinmanschetten, die auch die Füße und Fußsohlen miteinschließen. Die Beine werden vom VenenWalker® pro durch ein auf- und abschwellendes Luftpolster leicht massiert, dadurch wird die Wirkung der Beinmuskelpumpe bei Gehübungen simuliert. Der venöse Rückfluß verbessert sich, angesammelte Flüssigkeit wird mobilisiert und kann ausgeschwemmt werden.
Der VenenWalker® pro wurde in enger Zusammenarbeit mit Fachärzten (Phlebologen) entwickelt, ist leicht zu handhaben, bei ordnungsgemäßer Benutzung absolut unbedenklich und ohne unerwünschte Nebenwirkungen. Die Komplettausstattung beinhaltet das Massagegerät und zwei Beinmanschetten inklusive einem ausführlichen und leicht verständlichen Benutzerhandbuch.

Dazu der Facharzt

Dr. med. Frank Sömmer, Praktischer Arzt und Phlebologe (Arzt mit Spezialkenntnissen auf dem Gebiet der Venenerkrankungen), mit jahrelanger Erfahrung in der Behandlung und Prophylaxe von Venenerkrankungen und medizinischer Leiter des Instituts für KOMPRESSIONS-Therapie in Lübeck zum VenenWalker® pro von GlobalMIND:

„Wir haben im Institut die Anwendung des VenenWalkers untersucht und mit Geräten aus dem klinischen und aus dem Praxisbereich verglichen. Die Ergebnisse der umfangreichen Untersuchen zeigen ganz eindeutig: Der VenenWalker steht diesen Geräten in keiner Weise nach!
Im Gegenteil, durch die einzigartige Möglichkeit des Leerpumpens der Beinmanschetten gibt der VenenWalker dem Benutzer eine Funktion an die Hand, die das lästige Entleeren der Manschetten zum Kinderspiel macht. Bei vorschriftsmäßiger Anwendung ist der VenenWalker absolut unbedenklich.
Die neuentwickelten Manschetten haben eine besonders leicht zu reinigende Oberfläche und sind nicht nur dem Bein, sondern auch dem Fuß ideal angepaßt. Zusammen mit der einfachen Bedienung, dem kompletten Lieferumfang und dem erfreulich günstigen Preis ist der VenenWalker absolut empfehlenswert für ärztliche, wie auch für private Anwendungen. Endlich wurde ein preiswertes, aber professionelles Gerät entwickelt, welches diese gute und nebenwirkungsfreie Therapie auch für Heimanwendungen erschließt.“

Weitere Stimmen zur AIK

Aus: Brunner, U., Schrey, A. Die intermittierende Kompression. Symposium vom 28. Mai 1982

„Zusammengefaßt kann festgestellt werden, daß eine apparative Massage (i. K.) zu einer verstärkten Volumenreduktion einer geschwollenen Extremität durch Wasserverlust und zu einem verbesserten und beschleunigten Lymphtransport führt. Durch Reduktion des Ödems steigt die Durchblutung an.“ (S. 63)

...

„Kompressionsverband oder intermittierende Kompression einer Extremität machen die Venenkapazität kalkulierbar, indem sie die Dehnbarkeit der Venen aufheben. Damit entsteht ein System kommunizierender Röhren, zusammengesetzt aus Arterie und Vene. Dieses System folgt den Regeln der Physik insoweit, als arterieller Restdruck und Sog vom Zwerchfell jetzt viel zum Blutumlauf, zum Rücklauf in den Venen beitragen können, als das am nicht komprimierten Bein der Fall sein kann, wo das Blut unkontrolliert in überdehnte Venenbassins versacken kann. Es entsteht ein Ruhekreislauf auf denkbar höchstem Niveau als Plattform für eine nunmehr auch ungleich effizientere Arbeitsmöglichkeit von Muskel- und Gelenkpumpen.“ (S. 76)

...

„Die intermittierende Kompression stellt eine wertvolle Bereicherung der Thromboseprophylaxe auch in der orthopädischen Chirurgie dar.“ (S. 108)

...

„Die Auswirkungen der intermittierenden Kompression beschränken sich nicht auf ein bloßes Leeren und Wiederauffüllen des venösen Systems am Unterschenkel. Zusätzlich entstehen eine Reihe von biochemischen Veränderungen wie die Zunahme der Fibrinolyse und Auswirkungen auf die Mechanismen, die die Blutzirkulation im Bein steuern.“ (S. 123)

Aus: Weber, B., Vanscheidt, W. Intermittierende Kompression als adjuvante Therapie. Angiologie: „Haut“. Sonderdruck, Heft 4/1992

„Bei gezielter Indikationsstellung ist die intermittierende apparative Kompression eine effektive, nebenwirkungsarme Methode und ergänzt die jeweilige Basistherapie sinnvoll und kostengünstig.“

Aus: „Venen“. Sonderdruck der Ärztezeitung, 1996

„Bei der Behandlung mit der i. K. werden in festgelegten Intervallen Druckwellen mit Hilfe von luftgefüllten Manschetten erzeugt. Dadurch wird die Wirkung der Beinmuskelpumpe bei Gehübungen simuliert. Der venöse Rückfluß verbessert sich, extrazellulär angesammelte Flüssigkeit wird mobilisiert und schließlich ausgeschwemmt. Prof. Dr. Altenkämper, 'Die Patienten sind danach von Schmerzen und Schweregefühl in den Beinen befreit.'“

Die Geschichte der AIK

Das Prinzip der apparativen intermittierenden Kompression hat ihren Ursprung in der „Queck-silber-Massage“. 1899 wurde bereits von einer speziellen Behandlung bei Lymphödemen der oberen Extremität (Arme) berichtet. Dabei wurden die Extremitäten in einem mit Quecksilber gefüllten Eisenzylinder eingetaucht.
Schon 1917 wurden Druckerhöhungen in einer pneumatischen Kammer zur „Heraustreibung stagnierenden Venenblutes“ benutzt. Im Jahre 1929 setzte man erstmals „...sich rhythmisch füllende und entleerende Luftkissen“ bei der Behandlung von Bettlägrigen mit trophischen Geschwüren ein. In der Universitätsklinik Leipzig wurden bereits zum Beginn der 30er Jahre chronische venöse Zirkulationsstörungen mit Indurationen (Verhärtungen) und Ulcera (Geschwür) durch rhythmisches Verändern des arteriellen Blutstroms behandelt.
Auch in den USA versuchte man etwa zur gleichen Zeit mit intermittierender Kompression die Folgen arterieller Verschlußkrankheiten zu behandeln.
Parallel zum zunehmenden klinischen Einsatz der AIK erfolgte die technische Weiterentwicklung entsprechender Geräte bis hin zu den heutigen Mehrkammersystemen zur Behandlung von schweren Lymphödemen.

Das Prinzip der apparativen intermittierenden Kompression – AIK

Die intermittierende (wechselnde) Kompression, die nicht durch eine Massage von Hand erzeugt wird, sondern durch einen Apparat, nennt man in der Medizin apparative intermittierende Kompression oder kurz AIK. Sie ist eine Anwendung pneumatischer Wechseldruckverfahren. Von Ärzten verordnet wird sie bei der Therapie von venösen oder lymphatischen Erkrankungen. Bei der Thromboseprophylaxe und bei Sportverletzungen wird sie ohne die Risiken einer medikamentösen Behandlung angewendet.

Mit der AIK wird die Funktion der natürlichen Muskelpumpen des menschlichen Körpers nachgeahmt. Luft wird mit wechselndem Druck z. B. in doppelwandige Beinmanschetten gepumpt. Der Druck wird in definierten Zeitabschnitten auf- und abgebaut. Die Höhe des Drucks sollte je nach Empfinden des Anwenders einstellbar sein und in keinem Fall 100 mmHg überschreiten. Die Behandlungsdauer und die Häufigkeit richten sich nach dem persönlichem Befinden im kosmetischem Bereich oder nach der ärztlichen Empfehlung im medizinischen Anwendungsfall. Die Behandlungsdauer sollte aber mindestens 20 Minuten betragen. Die medizinische Anwendung sollte natürlich ärztlich begleitet werden.

Die Form und Art der Manschette spielt eine wichtige Rolle. Wegen der nachgewiesenen Bedeutung der Entleerung der venösen Geflechte der Sohle, sollte eine Manschette nicht nur das ganze Bein umschließen, sondern auch den Fuß. Die Einkammermanschetten sind den Mehrkammermanschetten gleichwertig. Nur bei schweren Lymphödemen (Schwellungen) hat sich die Mehrkammermanschette besser bewährt.

Durch die rhythmische Erhöhung und Verringerung des Gewebedrucks werden Wasser und Eiweiß aus dem Zwischengewebe abgepumpt. Bei medizinischen Indikationen sollte sofort nach Beendigung der AIK stets ein Kompressionsverband oder ein Kompressionsstrumpf angelegt werden, da das verbleibende Eiweiß nach Beendigung der AIK ein Nachströmen von Blutwasser aus den Kapillaren ins Gewebe bewirkt. Diese Maßnahme verhindert das Nachströmen. Vermeiden kann man diese Maßnahmen dann, wenn man nach der Anwendung einfach liegen bleibt. Dadurch bietet sich eine Anwendung zu Hause kurz vor dem Schlafengehen an.

Vorteile der apparativen intermittierenden Kompression – AIK

- Verbesserung der venösen und lymphatischen Makrozirkulation durch passive Aktivierung der natürlichen Muskelpumpe
- Verbesserung der Mikrozirkulation von Haut, Bindegewebe und Muskulatur
- Verbesserung der Fließeigenschaften des Blutes
- positive strömungsmechanische Effekte
- Anstieg des Antiblutgerinnungsproteins C
- deutliche Besserung von Schmerzen
- deutliche Förderung der Wundheilung
- schnellere Schmerzfreiheit bei Gewebswasseransammlungen (Ödemen) nach Operationen – früher Aufstehen und frühere Entlassung
- heilungsfördernde Beeinflussung von Unterschenkelgeschwüren
- günstige Beeinflussung von Lymphfisteln
- risikoloser als andere Methoden
- schmerzlos, bequem, unkompliziert und ausgezeichnete Verträglichkeit

Anwendungen

Im kosmetischen Bereich

- Schwellungen der Beine, hervorgerufen durch Bewegungsarmut, wie z. B. durch langes Stehen bei VerkäuferInnen, durch langes Sitzen bei Büroarbeit oder durch Langstreckenreisen.
- unnatürliche Vermehrung von Bindegewebe (Fibrositis), wie z. B. bei Cellulite
- Beinschwellungen durch Bettlägrigkeit oder *Schwangerschaft
- bei Krampfadern
- bei Muskelkater

Im medizinischen Bereich

- Beinschwellungen nach ärztlicher Diagnose
- Venenleiden wie z. B. Krampfadern, auch als Vorbeugung
- Schwangerschaftskrampfadern, auch als Vorbeugung
- Vorbeugung von Embolien bei Bettlägrigkeit
- Schwellungen im Lymphsystem (Lymphödeme)
- Stauung durch Gelenkverletzung oder Überanspruchung wie z. B. Bluterguß bei Sportverletzungen
- Schwellung nach Zerrung oder Verstauchung
- Unterschenkelgeschwüre hervorgerufen durch venöse Zirkulationsstörung
- Begünstigung der Wundheilung nach operativen Eingriff

* Wenn bei Schwangeren während der Anwendung eine erhöhte Pulsfrequenz oder Atembeklemmnungen auftreten, muß die Anwendung abgebrochen werden. Bitte halten Sie in diesem Fall Rücksprache mit Ihrem Arzt.

Kontraindikationen

Wenden Sie die AIK nicht an – oder nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt – bei:

- akuten Entzündungen
- offenen Verletzungen
- Herzleistungsstörungen mit Wasser in den Beinen
- fortgeschrittener arterieller Erkrankung
- Thrombose-Verdacht
- bösartigen Tumoren
- Lungenödemen
- Bluthochdruck

Wichtige Hinweise

Aufstellung

Stellen Sie das Gerät links oder rechts neben sich (siehe Bild 1), damit sich die Schläuche nicht verdrehen oder abknicken. Bitte achten Sie darauf, daß das Gerät stets frei steht und nicht von einer Decke, oder anderen Gegenständen verdeckt wird.

Betrieb

Das Gerät wird mit 230 Volt/50 Hz Wechselspannung betrieben. Stecken Sie dazu einfach den Stecker in die Schuko-Steckdose. Für das Ausland eignen sich Adapter.
Achten Sie jedoch bitte auf die Netzspannung und die Netzfrequenz des jeweiligen Landes.

Inbetriebnahme

Verbinden Sie die Schläuche mit den Ventilen der Beinmanschetten und stecken Sie die anderen Enden der Schläuche in das Steuergerät. Vergewissern Sie sich vor der Benutzung, dass die Schläuche fest auf den Ventilen sitzen und korrekt an das Steuergerät angeschlossen sind. Legen Sie nun die Bein-Manschetten Ihres Venen-Walkers® an. Achten Sie darauf, dass die Schläuche während der Anwendung nicht geknickt werden. Benutzen Sie nur eine Manschette, verschließen Sie bitte den zweiten Ausgang des Gerätes mit dem Stopfen. Schalten Sie nun Ihr Gerät durch Betätigen des Schalters ein **I**.

Ihre Beine werden durch ein auf- und abschwellendes Luftpolster massiert. (Bitte öffnen Sie während der Massage nicht die Reißverschlüsse, da diese sonst beschädigt werden können!)

Die Massage Ihrer Beine wirkt auf Venen und Muskulatur wie ein Spaziergang bei leichter Anstrengung. Sie können das Gerät neben sich plazieren und sich bequem hinlegen.

Das Bild zeigt, wie Sie den VenenWalker® pro optimal benutzen.



Bild 1

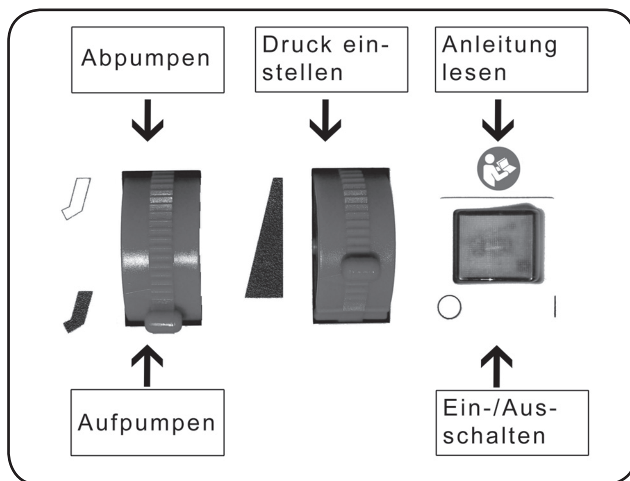
Damit das Blut ungehindert zirkulieren kann, muss das Bein, das von der Manschette umhüllt wird, während der Anwendung unbedingt ausgestreckt sein!

Einstellung

Auf der Stirnfläche des Geräts befindet sich links ein Schalter mit den Bezeichnungen ☐ und ■.

Durch Bewegen des Schalters nach unten in Richtung ■ strömt Luft in die Manschetten, die jetzt aufgeblasen werden. Ist das Füllen der Manschetten beendet, werden Ihre Beine durch ein auf- und abschwellendes Luftpolster massiert. Sollten Sie beim Aufblasen der Manschetten einen zu starken Druck auf die Beine empfinden, drehen Sie den rechten Regler nach oben, bis der Druck nachläßt.

Empfinden Sie die Massage als zu stark, drehen Sie den Regler einfach ein wenig nach oben. Sie können somit den Druck individuell auf den jeweiligen Anwender einstellen.
Naturgemäß werden Ihre Beine in den Manschetten mehr oder weniger schwitzen. Dies ist kein Grund zur Besorgnis, sondern ein gewollter Effekt, der den Stoffwechsel der Beine anregt!



Anwendung

Bei medizinischer Indikation konsultieren Sie bitte Ihren Hausarzt.
Bei der Anwendung Ihres VenenWalkers® empfehlen wir eine Anwendung von 20 bis 30 Minuten – je nach Gefühl. Wird die Anwendung unangenehm, verringern Sie den Druck oder beenden Sie die Behandlung.

Nach der Anwendung schalten Sie bitte zuerst den linken Schalter nach oben in Richtung ⌂. Jetzt wird die Luft aus den Beinmanschetten gesaugt. Nach ca. 1 Minute können Sie den Reißverschluß öffnen und die Manschette ablegen. Lassen Sie die Pumpe weiterlaufen, bis die Luft vollständig aus den Manschetten gepumpt ist. Dies erspart Ihnen ein mühsames manuelles Herausdrücken. Sind die Manschetten leergepumpt, schalten Sie das Gerät auf **O**. Entfernen sie jetzt die Schläuche vom Gerät.
Falten Sie die Manschetten nach eventueller Reinigung vorsichtig zusammen. Vermeiden Sie scharfes Knicken, ansonsten könnte es nach längerer Anwendung zu Bruchstellen an den Beinmanschetten kommen.

Reinigung und Pflege

Vor der Reinigung sind die Schläuche stets vom Gerät und den Beinmanschetten abzuziehen. Sollten Sie unter den Manschetten leicht schwitzen, können diese mit einem trockenen oder auch leicht angefeuchteten Tuch mit etwas Haushaltsreiniger gesäubert werden. Bei der direkten Anwendung auf der Haut sollten Sie zur Vermeidung von Kreuzkontaminationen die Manschetten mit einem handelsüblichen Mittel desinfizieren, wenn Sie es für mehrere Personen nutzen. Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe Reiniger. Achten Sie unbedingt darauf, daß keine Feuchtigkeit in die Luftein- und Auslaßöffnungen eindringt. Verschließen Sie bei der Reinigung der Manschetten unbedingt die Anschlüsse mit den Stopfen.
Nach längerem Gebrauch kann es vorkommen, daß sich die Schläuche an den Enden weiten und undicht werden. In diesem Fall können Sie die Enden ein kurzes Stück abschneiden.
Falten Sie die Manschetten nur leicht zusammen. Werden die Manschetten zu stark geknickt, kann es zu Bruchstellen kommen.
Wir empfehlen das Gerät nur zu reinigen, wenn es unbedingt notwendig ist! Reinigen Sie das Gerät auf die gleiche Weise wie die Manschetten. Die Manschetten können nach der Anwendung oder in regelmäßigen Abständen gereinigt werden.

Entfernen Sie stets vor der Reinigung des Gerätes den Stecker aus der Steckdose!

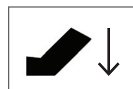
Fehlerbehebung

Der VenenWalker® pro ist problemlos und einfach zu bedienen, sollte es dennoch passieren, dass...

...die Manschetten nicht vollständig aufgepumpt werden:

Vergewissern Sie sich vor der Benutzung, dass die Schläuche fest auf den Ventilen sitzen und korrekt an das Steuergerät angeschlossen sind.

prüfen Sie, ob der Pumprichtungsschalter auf „Aufpumpen“ gestellt ist



prüfen Sie, ob der Druckregler auf „maximal“ steht.

...die Manschetten nicht schnell genug oder unvollständig geleert werden:

prüfen Sie, ob der Pumprichtungsschalter auf „Abpumpen“ gestellt ist



prüfen Sie, ob der Druckregler auf „maximal“ steht.

Auf Seite 10 „Wichtige Hinweise, Aufstellung“ und Seite 11 „Inbetriebnahme“, ist genau beschrieben, wie Sie den VenenWalker® pro handhaben müssen.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme und problemlose Anwendung!

Servicenummer

Sollten Sie Fragen zum Artikel haben, kontaktieren Sie uns Mo-Fr unter folgender Servicenummer: +49 (0) 38851 314337 (0 – 30 Ct./Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen).

Zusatzinformationen zum VenenWalker® pro

Vorteile

- problemlose und risikoarme Möglichkeit, entstauende Behandlung mit Kompressionsverbänden zu unterstützen
- einfache Handhabung
- vom Fuß bis zur Leiste reichende Manschetten werden rhythmisch auf- und wieder abgepumpt
- die Manschetten werden automatisch entleert
- Bein wird sanft massiert
- Funktion der Muskelpumpen des Beines werden nachgeahmt
- nicht nur bei kosmetischen Problemen oder Sportverletzungen
- auch für ältere oder übergewichtige Patienten
- tägliche Anwendung, bequem zu Hause durchzuführen
- kontinuierliche Beschleunigung des venösen Abflusses für mehrere Stunden
- Schwellungen, Schmerzen, Schweregefühl in den Beinen gehen zurück

Bedienung / Handhabung VenenWalker® pro

- Gerät auf den Fußboden und zusätzlich auf eine rutschfeste Unterlage stellen!
- Schalter für die Umkehrung der Pumprichtung (linke Seite am Gerät), durch leichten Druck nach oben bzw. unten, auf die gewünschte Pumprichtung stellen.
- Druckregler (rechte Seite am Gerät) auf maximal oder minimal regeln.
- Manschetten werden automatisch auf- bzw. abgepumpt, dieser Vorgang kann einige Minuten in Anspruch nehmen
- Manschetten nach Gebrauch nicht knicken – vorsichtig falten!
- Gerät nicht naß abwischen!

Zu Hause einzusetzen bei

- Sportverletzungen
- Muskelkater
- Prellungen
- Verstauchungen
- Blutergüssen
- Cellulite
- Besenreisern
- Krampfadern
- einfacher venöser Stauung
- Schwellungen
- Schweregefühl
- leichten arteriellen Durchblutungsstörungen

Bei ernsthaften Erkrankungen sprechen Sie bitte vor der Anwendung mit Ihrem Arzt!

Die intermittierende Kompression hat sich bewährt bei:

Venösen-, arteriellen-, lymphatischen und Bindegewebserkrankungen

Was wird erreicht?

- Abschwellung
- Stauungsschmerzen lassen nach
- der Druck in Krampfadern / Besenreisern wird gesenkt,
  der Querschnitt verringert
- Venenklappen schließen wieder besser
- bei Cellulite Ausschwemmung des Gewebewassers > Gewebestraffung
- bei Lympödemem als Therapieergänzung einzusetzen

Was ist Muskelkater?

Für das Entstehen gibt es zwei Theorien:

1. Anhäufung von Milchsäure bei ungewohnter Belastung und mangelnder Blutversorgung. Milchsäure reizt die sensiblen Nerven in der Muskulatur und führt zu Entzündungen, die nicht durch Bakterien hervorgerufen werden (abakterielle Entzündung).
2. zahlreichen Mikroverletzungen, die zu der abakteriellen Entzündung führen.

Was kann ich gegen den Muskelkater tun?

Kühlung der schmerzenden Gliedmaßen, Bewegung und gezieltes Massieren mit dem VenenWalker®.

Anwendung des VenenWalkers®:
2mal täglich / 15 – 20 Minuten, bis Besserung zu spüren ist

Wie äußern sich Sportverletzungen?

- Schwellungen und Entzündungen
- Prellungen
- Blutergüsse
- Verstauchung
- Zerrungen

Was kann ich tun, wenn's passiert ist?

Kühlende Verbände oder Sportsalben in Verbindung mit dem VenenWalker®.

Anwendung des VenenWalkers®:
2mal täglich / 15 – 20 Minuten, bis Besserung zu spüren ist

Was ist eine „einfache venöse Stauung“?

(kann nur ein Arzt feststellen bzw. bestätigen)

- nichtentzündliche Venenstauung
- leichtes Anschwellen der Knöchelgegend am Abend
- kein schmerzhaften Druck im Unterschenkel
- Gewebe in der Wade fühlt sich geschwollen an
- Druckschmerz macht sich am Schienbein bemerkbar
- nach Bewegung oder auch über Nacht gehen Schwellung/Schweregefühl zurück

Was kann ich dagegen tun?

Hochlagern, Kühlung, Bewegung, Anwendung des VenenWalkers®

Anwendung des VenenWalkers®:
Langfristig, 7 Tage in der Woche / 20 – 30 Minuten

Technische Daten

• Manschettendruck:	maximal 120 mmHg
• Netzspannung:	230 Volt
• Netzfrequenz:	50 Hz
• Stromaufnahme:	0,1 A
• Temperaturbereich	
– Betrieb:	15 – 40 °C
– Lagerung und Transport:	0 – 40 °C
• Luftfeuchtigkeit	
– Betrieb:	30 – 75 %
– Lagerung und Transport:	10 – 80 %
• Abmessungen:	221 mm (L) x 163 mm (B) x 165 mm (H)
• Gewicht:	ca. 2300 Gramm
• Sicherung:	T 0,315 A H
• Schutzgrad:	Typ B
• Schutzklasse:	II
• Wechselstrom:	~

 Lesen Sie unbedingt die Bedienungsanleitung!

 Gerät EIN

 Gerät AUS

 Manschette füllen

 Manschette leeren



Bezieht sich auf das Medizin-Produkte-Gesetz (MPG)

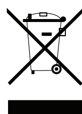
 Schalter springt durch leichten Druck in die richtige Position

Die Entsorgung lassen Sie bitte durch einen Elektronikschrottentsorger vornehmen.

Reparatur, Wartung inkl. Austausch von Bauteilen darf nur durch vom Hersteller autorisierte Personen vorgenommen werden.

Hinweis zur Störaussendung bzw. Störfestigkeit gemäß IEC 60601-1:
Störaussendung: Gruppe 1; Klasse B gemäß EN 55011
Störfestigkeit: nicht lebenserhaltenden Geräte gemäß IEC 60601-1-2
Der VenenWalker® pro kann durch tragbare und mobile Funkgeräte in seiner Funktion gestört werden.

Erläuterung der verwendeten Symbole



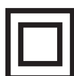
Geräte mit diesem Zeichen wurden nach dem 13.08.2005 in Verkehr gebracht (DIN EN 50419). Danach gekennzeichnete Geräte erfüllen die Kennzeichnungsvorschriften aller EU-Mitgliedsstaaten.



Lesen und beachten Sie unbedingt die Bedienungsanleitung des Gerätes und bewahren Sie diese an einem sicheren Ort auf.



Dieses Produkt darf nur in trockenen Räumen verwendet werden.



Symbol für Geräte mit Schutzklasse II. Diese Geräte haben eine verstärkte oder doppelte Isolierung und haben keinen Anschluss an den Schutzleiter – auch Schutzisolierung genannt. Bewegliche Geräte der Schutzklasse II haben keinen Schutzkontaktstecker.



CE Symbol. Mit der CE-Kennzeichnung bestätigt der Hersteller oder Importeur die Konformität des Produktes mit den zutreffenden EG-Richtlinien und die Einhaltung der darin festgelegten „wesentlichen Anforderungen". Die Nummer 0123 weißt auf die benannte Stelle (Zertifizierer) hin. Beides zusammen bescheinigt die Einhaltung des Medizin-Produkte-Gesetzes (MPG) durch den Inverkehrbringer.



Please be sure to read the instruction manual!

Should you have questions about the product, you can contact us from Mon-Fri by calling the following service number: +49 (0) 38851 314337 (subject to charges).

Contents

The VeinWalker© pro by GlobalMIND

The comprehensive massage equipment for effectively treating vein problems and cellulite at a very reasonable price.

Sitting or standing for a long time and eating the wrong kind of food: it is generally estimated that 20 % of all Europeans have problems with their legs resulting from disorders of the veins – in more than half of the cases the disorder is at an advanced stage. Like other international diseases, this disorder is caused by modern life in a civilized society. It begins harmlessly enough with a tingling sensation in your legs. Your legs then begin to feel tired and heavy. You discover thread veins and varicose veins. Your whole circulatory system is endangered – you run the risk of getting an ulcerated leg, thrombosis, pulmonary embolism and you could even become unfit for work.

What happens exactly when you have diseased vein(s)? Veins gather used blood in the tissue and transport it back to the heart. The muscles in your legs and valves in your veins push the blood in the arteries forward like a pump by becoming tense and then limp. If, however, the blood becomes congested in the veins as a result of standing or sitting for too long or being overweight, the blood can no longer flow properly and the walls of the vein are overstretched. This causes your leg(s) to swell up, leading to an oedema in the swollen leg because fluid and protein seep in the body tissues through the weakened wall of the vein. If this venous congestion becomes permanent, then it is high time to consult a doctor. Medication can neither prevent congestion in the veins, nor remedy the dilatation of the veins. Elastic stockings are a tried-and-tested method of supporting the weakened tissue externally and preventing your legs from swelling up. They have to be worn though all the time. Vein walking, a special kind of running popular in the USA, improves the blood circulation especially in the veins and trains all the important muscles – however, this only brings results if you do the sport on a longterm basis.
Special massage equipment using alternating compression has proved to be very effective and time-saving not only in the therapy of diseased veins, but also in the cosmetic treatment of cellulite. The VeinWalker© pro is the first really effective piece of massage equipment based on recognized methods which have been tried and tested in the medical world – and that at an amazingly reasonable price.

The VeinWalker© pro consists of a control unit and 2 two-layer cuffs for wrapping around the legs, feet and soles. The legs are gently massaged by the VeinWalker© pro by means of an airbag that goes up and down simulating the pump-like effect that the muscles in your leg have when you exercise. The blood in the veins can flow back better, the fluid that has accumulated is set in motion and can be flushed out.
The VeinWalker© pro was developed in close co-operation with specialists (phlebologists). It is both easy and safe to use and (if used properly) has no unwanted side effects. The VeinWalker© pro consists of massage equipment with two leg cuffs and includes an extensive manual that is easy to understand.

The specialist's opinion

Frank Sömmer MD, general practitioner and phlebologist (specialist for veins) has many years of experience in treating and preventing vein disorders and is the medical director of the Technical Institute for Compression Therapy in Lübeck. Dr. Sömmer has this to say about GlobalMIND's VeinWalker pro:

"We have carried out tests on the Vein Walker in the institute and compared it with equipment used not only in clinics and doctors' surgeries, but also at home. The results of the numerous tests show clearly that the VeinWalker is in no way inferior!
On the contrary, the VeinWalker is unique in so far as the patient is in a position to pump the leg cuffs empty. The arduous task of deflating the cuffs is now child's play. If used as prescribed, the VeinWalker is absolutely safe.
The cuffs were specially designed to fit not only the leg but also the foot perfectly. Moreover, the surface of the cuffs is particularly easy to clean. When you also take into consideration that the VeinWalker is easy to use and is reasonably priced for such a sophisticated product, then it can be thoroughly recommended for use by doctors and private individuals. At last, reasonably priced, professional equipment has been developed for effective treatment at home without the risk of any side effects whatsoever."

Further comments on AIC

Taken from: Brunner, U., Schrey, A. Die intermittierende Kompression (Intermitting Compression). Symposium on 28th May 1982.
"In summary it can be said that an apparative massage (intermitting compression) brings about not only a significant reduction in the volume of a swollen extremity through loss of water but also an improvement and an acceleration in the flowing of lymph. By reducing the oedema, the blood circulation is improved." (p 63)
...
"A pressure bandage or intermitting compression of an extremity makes the vein capacity calculable by eliminating the elasticity of the veins. This gives rise to a network of communicating tubes consisting of arteries and veins. This network obeys the rules of physics firstly inasmuch as the remaining pressure in the arteries and the suction from the diaphragm can now contribute a great deal to the circulation and the flowing back of the blood to the veins and secondly inasmuch as this cannot occur in the non-compressed leg where the blood can clot in the basin formed in the overstretched vein. A resting circulation at an extremely high level results, acting as a platform for a now incomparably more efficient performance by the pump-like mechanism of the muscles and the joints." (p 76)
...
"Intermitting compression is a valuable asset in the prevention of thrombosis including orthopaedic surgery." (p 108)
...
"The effects of intermitting compression are not limited to merely filling and emptying the system of veins in the lower leg. In addition, certain biochemical changes take place, for example there is an increase in the fibrinolysin and an influence is exerted on the mechanisms that control the circulation of blood in the leg." (p 123)

Taken from: Weber, B., Vanscheidt, W. Intermittierende Kompression als adjuvante Therapie. Angiologie: „Haut". (Intermitting Compression as adjuvant Therapy. Angiology: "Skin".) Offprint, edition 4/1992
"If the circumstances warrant it, then intermitting apparative compression is an effective method that has hardly any side effects and makes a sensible and inexpensive contribution to the basic therapy."

Taken from: "Venen" (Veins). Offprint of the Ärztezeitung (medical journal), 1996.
"During treatment with intermitting compression, waves of pressure are produced at set intervals with the help of cuffs filled with air. This simulates the pump-like effect that the muscles in your leg have when you exercise. The blood in the veins can flow back better, the extracellula fluid that has accumulated is set in motion and can be flushed out. Prof. Altenkämper: 'The patients obtain relief from their pain and the feeling of heaviness in their legs.'"

The history of AIC

The principle of apparative intermitting compression has its origins in the mercury massage. As early as in 1899 there were reports on the special treatment of lymph oedema in the upper extremities (arms). It is reported that the extremities were submerged in a cylinder filled with mercury. As early as in 1917, stagnating blood was driven out of the veins by increasing the pressure in a pneumatic chamber. In 1929, air cushions that rhythmically filled and then emptied themselves were used to treat bed-ridden patients suffering from trophic ulcers. At the university hospital of Leipzig in the early thirties, chronic circulatory disturbances coupled with indurations and ulcers were treated by rhythmically changing the flow of blood in the arteries.
At about the same time in the USA, there were also attempts to treat blockage of the blood vessels with intermitting compression. With the increase in the use of AIC in hospitals, there followed a technical improvement in the quality of the equipment culminating in today's multi-chamber system for treating severe cases of lymph oedema.

The principle of apparative intermitting compression (AIC)

Intermitting (alternating) compression that is produced by massaging with apparatus and not by hand, is known in the medical field as apparative intermitting compression (in short, AIC). This is an application of the pneumatic alternating pressure procedure. It is prescribed by doctors for the treatment of vein or lymph disorders. Apparative intermitting compression has none of the risks that many other types of medication have and is therefore used in the prevention of thrombosis and the treatment of sport injuries.

AIC simply copies the natural muscle pumps in the human body. Air is pumped into two-layer cuffs in such a way that the pressure changes. The pressure is increased and lowered at fixed intervals. The level of pressure should be adjusted to suit the patient's wishes and should never exceed 100 mmHg. How long and how often the treatment should take place depends on the patient's own wishes as regards the cosmetic requirements, and on the doctor's recommendations as regards the medical requirements. One session should however last at least 20 minutes. The treatment should of course be supervised by a doctor.

A lot of attention should be attached to the shape and kind of cuff used. It has been proved how important it is to empty the network of blood vessels in the foot. For this reason, the cuff should not only be wrapped around the whole leg, but also the foot. The single-chamber cuffs are just as effective as the multi-chamber cuffs. The only exception to this is in the treatment of lymph oedema (swelling) where multi-chamber cuffs have proved to be more effective.

By rhythmically increasing and lowering the pressure on the tissue, water and protein is pumped out of the layer of cells surrounding the blood vessels. If the medical grounds warrant it, a pressure bandage or an elastic stocking should be worn after treatment with AIC has taken place. This is because the protein still remaining after treatment with AIC causes blood serum to flow back into the tissue. This step prevents the flowing back. You can forgo these steps if you simply remain lying after each session. For this reason, treatment should preferably take place just before you go to bed.

Advantages of apparative intermitting compression (AIC)

- improvement in the venous and lymphatic macro-circulation by passively activating the natural muscle pump
- improvement in the micro-circulation of skin, connective tissue and muscular system
- improvement in the capacity of the blood to flow
- positive effects on the flow mechanism
- increase in the anticoagulant protein C (inhibits clotting of the blood)
- relief from pain
- injuries heal more quickly
- quicker relief from pain caused by accumulation of fluid in the body tissues (oedema) due to surgery – shorter stay in hospital
- healing effect on an ulcerated leg
- positive influence on the lymph fistulas
- less risk than with other methods
- pain-free, convenient, easy to use and no negative side effects

Using the VeinWalker© pro

In the cosmetic field

- swollen legs caused by lack of movement when, for example:
  a sales assistant stands for too long , an office worker sits for too long
  or a businessman travels long distances
- unnatural increase in connective tissue (fibrositis), such as in the case of cellulite
- swelling in the legs as a result of confinement to bed or *pregnancy
- in the case of varicose veins
- in the case of aching muscles, especially as a result of sport

In the medical field

Swollen legs diagnosed by the doctor as being the result of:
- diseased veins, for example varicose veins (also acts as a prevention)
- varicose veins during a pregnancy (also acts as a prevention)
- prevention of embolism as a result of confinement to bed
- swelling in the lymphatic system (lymph oedema)
- congestion caused by an injured joint or overexertion, such as a haemorrhage following a sport injury
- swelling resulting from a pulled muscle or a sprain
- an ulcerated leg caused by circulatory disturbances
- surgical wounds heal more quickly

* If the patient has difficulty in breathing or if her pulse goes up while she is using the VeinWalker© pro, she should interrupt the treatment. In such cases, the patient should consult her doctor.

Contra-indications

AIC should not be used, or at least not before a doctor has been consulted, in cases of:

- acute inflammation(s)
- open wound(s)
- disorders of the heart together with water in the leg(s)
- arterial disease at an advanced stage
- suspected thrombosis
- malignant tumour(s)
- oedema of the lung(s)
- high blood pressure

Important tips

How to get started

Position the control unit to your left or right (see picture 1) in such a way that the hoses are neither twisted nor bent. You should make sure that your Vein-Walker© pro always remains unobstructed. It should never be covered by a blanket or any other object(s).

How to use your VeinWalker© pro

The VeinWalker© pro operates on 230 V/50 Hz alternating current. Simply put the plug in the safety socket (Schuko type). Adapters are suitable for use abroad. But pay particular attention to the voltage and the frequency of the country you are staying in.

Operating your VeinWalker© pro

Connect the tubes to the valves on the leg cuffs and plug the other end of the tubes into the control device. Before use, make sure that the tubes are securely attached to the valves and connected correctly to the control device. Now put on the leg cuffs of your VenenWalker®. Make sure that the tubes do not get bent during use. Only use one cuff. Plug the second opening of the control unit with the stopper. Now turn on your VeinWalker© pro by pressing the switch **I**.

Your legs are massaged by an airbag that goes up and down.
(Please do not open the zips during the massage since they could be damaged!)

The massaging of your legs has the same effect on your veins and muscles as light exercise. You can lie down and position your VeinWalker© pro next to you.

The picture shows how to make optimal use of your VeinWalker© pro.



Picture 1

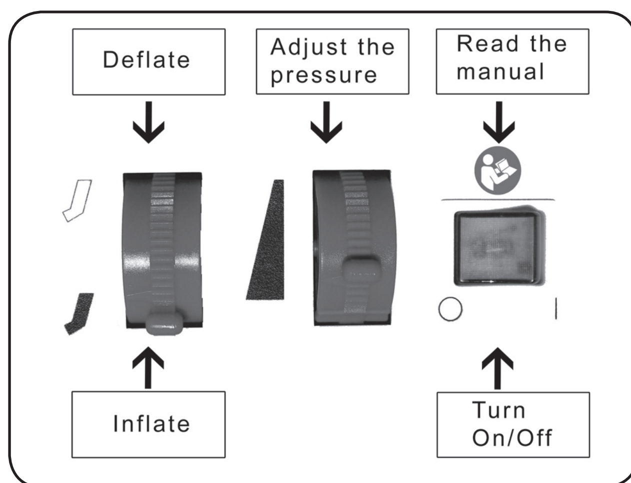
In order to allow the blood to circulate unhindered, the leg around which the cuff is placed must be stretched out during application!

Adjusting your VeinWalker© pro

There is a rotary switch on the face of the control unit marked and .

If you turn the switch downwards in the direction air flows into the cuffs and inflates them. Once the cuffs are full, your legs are massaged by an airbag that goes up and down. Should the inflating cuffs exert too much pressure on your legs, turn the right-hand regulator up until the pressure is reduced.

If you find that the massage is too rigorous, simply turn the regulator up a little. In this way you can adjust the pressure to suit each individual user.
Your legs will, of course, sweat to a certain extent in the cuffs. There is no reason to worry – this is a desired effect that will improve the metabolism in your legs!



Using your VeinWalker© pro

If the medical grounds warrant it, please consult your doctor.
When you use your VeinWalker© pro, we recommend that each session should last 20 to 30 minutes – depending on how you feel. If you have an unpleasant feeling during the session, reduce the pressure or break off treatment.

After each session is over, first of all turn the left switch in an upward direction ⌂. The air will now be sucked out of the cuffs. After approximately one minute you can open the zip and take off the cuffs. Let the pump continue to run until the air is completely pumped out of the cuffs. This means you do not have to go to all the trouble of pressing the air out yourself. Once the cuffs have been pumped empty, turn your VeinWalker© pro off **O**. Now you can remove the hoses from the control unit.
If necessary, clean the cuffs and then carefully fold them up. Try to avoid bending the cuffs too sharply – this could ultimately cause the cuffs to split after being used for some time.

Cleaning and looking after your VeinWalker© pro

Before cleaning your VeinWalker© pro, you should always disconnect the hoses from the control unit and the cuffs. Should you sweat a little under the cuffs, you can clean them with a dry (or slightly moistened) cloth and some cleanser. When the cuffs are applied directly on the skin, you should disinfect them with a commonly available disinfectant so as to avoid cross-contamination if they are to be used by several different individuals. But never use astringent cleansers. In particular be sure that no moisture finds its way into the openings for letting air in and out. You should make a point of plugging the openings with the stoppers when you clean the cuffs.
After your VeinWalker© pro has been in use for a long time, the ends of the hoses could begin to widen out with the result that they are no longer airtight. In such a case you can cut a short piece off the ends.
Fold up the cuffs only loosely. If the cuffs are bent too forcefully, they could split.
We recommend cleaning the control unit only when it is necessary. Clean the control unit in the same way as you clean the cuffs. The cuffs can be cleaned after each session or at regular intervals.

Always remember to pull the plug out before you clean your VeinWalker© pro!

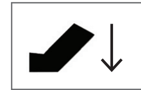
Troubleshooting

Your VeinWalker© pro is easy to use, but in case...

...the cuffs are not pumped up completely

Before use, make sure that the tubes are securely attached to the valves and connected correctly to the control device.

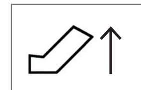
Check whether the directional switch for the pump is set to "inflate"



...Check whether the pressure regulator pump is set to "maximum".

...the cuffs are not emptied completely or not quickly enough:

Check whether the directional switch for the pump is set to "deflate".



Check whether the pressure regulator pump is set to "maximum".

On page 30 "Important tips, How to get started" and page 31 "Operating your Vein-Walker© pro", is an exact description of how you should use your VeinWalker© pro.

We wish you a pleasant and successful treatment!

Hotline

Should you have questions about the product, you can contact us from Mon-Fri by calling the following service number: +49 (0) 38851 314337 (subject to charges).

Additional information about the VeinWalker® pro

Advantages

- an easy, safe way of increasing the effectiveness of pressure bandages in the treatment of congested veins
- easy to use
- cuffs covering the leg from the foot up to the groin are rhythmically pumped up and deflated
- the cuffs are automatically emptied
- the leg is gently massaged
- the pump-like mechanism of the muscles in the leg is copied
- not only for cosmetic problems and sport injuries
- also suitable for elderly or overweight patients
- can be used daily in the comfort of your own home
- constantly accelerates the flow of blood in the veins for several hours
- reduces swelling, pain and the feeling of heaviness in the legs

How to operate and use your VeinWalker® pro

- place the control unit (on a non-slip surface) on the floor!
- set the switch for changing the direction of the pump (on the left-hand side of the unit) to the desired pump direction by pushing up or down gently.
- set the pressure regulator (on the right-hand side of the unit) to maximum or minimum.
- the cuffs are inflated or deflated automatically; this may take several minutes
- the cuffs should be carefully folded up after use – do not bend!
- control unit should not be made wet while being cleaned!

Use your VeinWalker© pro at home for

- sport injuries
- aching muscles (especially following sport)
- bruises
- sprains
- haemorrhages
- cellulite
- thread veins
- varicose veins
- minor congestion in the veins
- swellings
- feeling of heaviness
- minor circulatory disturbances of the arteries

If you suffer from a serious illness, please consult your doctor before!

Intermitting compression has proved to be effective in cases of:

Disorders of the veins, arteries, lymph and connective tissue

What is achieved?

- swelling goes down
- relief from pain resulting from congested veins
- less pressure in varicose veins / thread veins as their cross-section is reduced
- valves in the veins close better
- in the case of cellulite, the flushing-out of fluid in body tissues > the firming of body tissues
- supplement in the treatment of lymph oedema

Why do my muscles ache after sport?

There are two theories:

1. There is an accumulation of lactic acid when you exert yourself more than you usually do, and when the blood supply is reduced. Lactic acid irritates the sensitive nerves in your muscles and causes an inflammation which is not caused by bacteria (abacterial inflammation).
2. Numerous microinjuries which cause the abacterial inflammation.

What can I do when my muscles are aching?

Keep the aching limbs cool, move about and massage the affected area with your VeinWalker® pro.

Treatment with the VeinWalker® pro:
Twice a day / 15–20 minutes, until you notice an improvement

What kind of sports injuries are there?

- swellings and inflammations
- bruises
- haemorrhages
- sprains
- pulled muscles

What can I do when I injure myself?

Ice pack or ointment for sport injuries in combination with your VeinWalker® pro.

Treatment with the VeinWalker® pro:
Twice a day / 15–20 minutes, until you notice an improvement

What is a "minor congestion in the veins"?

(only a doctor can diagnose and/or confirm it)
- congestion in the veins without inflammation
- slight swelling around the ankle in the evening
- there is no feeling of pain and pressure in the lower leg
- tissue in the calf feels swollen
- you notice a sensation of pain and pressure in the shin
- the swelling/feeling of heaviness improves during the night or when you move around

What can I do?

Put your foot/feet up, cool the injury, move around, use your VeinWalker® pro

Treatment with the VeinWalker® pro:
Long term, daily / 20–30 minutes

Technical data

• Pressure:	80 mmHg or 107 millibars
• Power supply:	230 volts
• Frequency:	50 hertz
• Operating current:	0.1 A
• Temperature	
– Use:	15–40 °C
– Storage and transport:	0–40 °C
• Air humidity	
– Use:	30–75 %
– Storage and transport:	10–80 %
• Dimensions:	221 mm (L) x 163 mm (W) x 165 mm (H)
• Weight:	approximately 2,300 gram
• Fuse:	T 0.315 A H
• Degree of protection:	type B
• Protection class:	II
• Alternating current:	~



Please be sure to read the instruction manual!



Power ON



Power OUT



Inflate cuff



Deflate cuff



In line with the Medizin-Produkte-Gesetz (MPG)
(German medical device directive)



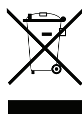
The switch jumps into the right position with mild pressure

Please ensure proper disposal at a collection point for electronic waste.

Any repairs or maintenance work including replacing parts should only be carried out by persons authorised by the manufacturer.

Note on emitted interference and interference resistance according IEC 60601-1:
Emitted interference: Group 1; Class B according to EN 55011
Interference resistance: non-life-preserving devices according to IEC 60601-1-2
The VeinWalker® pro can cease to function correctly if it experiences interference from portable and mobile transmitting devices.

Explanation of symbols used



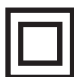
Devices bearing this symbol were put into circulation after 13.08.2005 (DIN EN 50419). Devices bearing a later symbol fulfil the designation requirements of all EU member states.



Read and follow the device instructions carefully and keep them in a safe place.



This product may only be used in dry areas.



Symbol for devices of Protection Class II. These devices have a reinforced or double insulation and are not connected to the protective conductor – also called protective insulation. Movable devices of Protection Class II do not have a safety plug.



CE symbol. The CE label allows the manufacturer or importer to confirm the product's compliance with the relevant EU directives and adherence to the "essential requirements" these stipulate. The number 0123 indicates the section (certifier). The two together confirm adherence to the Medizin-Produkte-Gesetz (MPG) (German medical device directive) by the distributor.

Nous vous remercions d'avoir choisi cet appareil, bon marché et très performant, permettant d'obtenir d'excellents résultats tant dans le domaine cosmétique que du point de vue médical.

Vous pouvez par exemple améliorer l'aspect cutané en cas de cellulite et soulager nettement les « jambes lourdes » en cas de fatigue suite à une station debout prolongée ou une grossesse. Le VeinWalker® pro vous aide également en cas de graves troubles veineux. Dans ce cas, veuillez consulter votre médecin.

Si vous avez des questions concernant cet article, vous pouvez nous contacter du lundi au vendredi au +49 (0) 38851 314337 (numéro payant).

Beaucoup de succès dans l'utilisation du VeinWalker® pro
vous souhaite

GlobalMIND!



Lire impérativement le présent mode d'emploi et
notamment les contre-indications, page 50 !

Usage conforme

Le VeinWalker® ne doit être utilisé que pour le drainage des membres inférieurs. En cas d'indication médicale, veuillez consulter au préalable votre médecin traitant !

À n'utiliser qu'à l'abri de l'humidité.
Éviter le contact avec l'humidité.

Sommaire

Le VeinWalker® pro de GlobalMIND

L'appareil de massage complet pour réduire les affections veineuses et la cellulite – à un prix très avantageux.

Trop assis, trop debout, mauvaise hygiène alimentaire : selon des estimations qui concordent, 20 % des Européens souffrent de troubles de la circulation veineuse au niveau des jambes, dont plus de la moitié à un stade avancé. Cette maladie de civilisation mondiale commence de façon anodine par des fourmillements dans les jambes, jambes lourdes, gonflées et fatiguées suivent et pour finir, des varicosités et varices. L'ensemble du système cardio-vasculaire est en danger, ulcères de jambe, phlébite, embolie pulmonaire, invalidité menacent.

Que se passe t-il lors d'une maladie veineuse ? Les veines collectent le sang pauvre en oxygène dans les tissus et assurent son retour vers le coeur. Les muscles des jambes et les valvules veineuses travaillent comme une pompe : en se contractant et en se dilatant, ils propulsent le sang dans les vaisseaux vers le coeur. Si, toutefois, suite à des stations debout ou assises prolongées ou encore en cas de surcharge pondérale, il se produit des congestions, le sang circule mal – les parois veineuses se distendent avec pour conséquence une « enflure » des jambes, la jambe enflée forme un oedème par infiltration de liquide et de protéines dans les tissus environnants en raison de la perte de tonicité de la paroi veineuse. Si la stase veineuse persiste, une consultation médicale est alors au plus tard vivement impérative. Les médicaments ne sont pas en mesure ni d'éviter une congestion ni de lutter contre la vasodilatation. Les bas de contention sont certes un moyen efficace pour soutenir de l'extérieur les tissus affaiblis et de prévenir les jambes gonflées. Il est toutefois conseillé de les porter en tout temps, la « marche pour les veines », un sport spécial très populaire aux États-Unis, contribue au bon fonctionnement de la circulation veineuse et à l'entraînement de tous les muscles importants – mais n'est également efficace que si on la pratique régulièrement. Les massages spéciaux à l'aide d'appareils permettant la compression intermittente se sont révélés particulièrement efficaces et rapides dans la thérapie des troubles veineux, mais aussi dans l'amélioration de l'aspect cutané en cas de cellulite. Le VeinWalker® pro permet désormais de disposer pour la première fois d'un appareil de massages largement efficace dont le fonctionnement est reconnu et éprouvé du point de vue médical, et ce à un prix incroyablement avantageux.

Le VeinWalker® pro est composé d'un instrument de commande et de deux jambières à double paroi qui englobent également les pieds et les plantes des pieds. Avec le VeinWalker® pro, les jambes sont légèrement massées par un coussin d'air qui se gonfle et se dégonfle, ce qui permet de simuler l'effet de pompe des muscles de la jambe pendant la marche. Le retour veineux s'améliore, le liquide accumulé est mobilisé et peut être évacué.
Le VeinWalker® pro a été conçu en étroite collaboration avec des médecins spécialisés (phlébologues), est facile à manipuler, sans effets secondaires indésirables et absolument sans danger en cas d'utilisation conforme. L'équipement complet comprend l'appareil de massage et deux jambières, y compris un guide de l'utilisateur détaillé et facile à comprendre.

L'avis du médecin spécialisé à ce sujet

Dr. med. Frank Sömmer, médecin praticien et phlébologue (Il s'agit d'un médecin ayant des connaissances spécifiques dans le domaine des affections veineuses), avec des années d'expérience dans leur traitement et prévention et Directeur médical de l'Institut pour la thérapie par la COMPRESSION à Lübeck (Allemagne), à propos du VeinWalker® pro de GlobalMIND :

« Nous avons testé le VeinWalker à l'Institut et comparé avec d'autres appareils utilisés en milieu hospitalier et dans les cabinets médicaux. Les résultats de ces études poussées le prouvent nettement : le VeinWalker n'a rien à envier aux autres appareils !
Au contraire, le VeinWalker étant doté de l'option unique pour dégonfler les jambières, il offre à l'utilisateur une fonction qui lui évite cette opération pénible. En cas d'utilisation conforme, le VeinWalker est absolument sans danger.
Les nouvelles jambières sont munies d'une surface particulièrement facile d'entretien et sont parfaitement adaptées à la jambe et au pied. Associé à la commande conviviale, l'étendue de la livraison complète et le prix agréablement avantageux, le VeinWalker est vivement recommandé aux médecins et aux particuliers. On a enfin un appareil certes bon marché mais professionnel qui assure une bonne thérapie exempte d'effets secondaires, peut être également utilisé chez soi. »

Autres avis sur la CPI

Extrait de : Brunner, U., Schrey, A. La compression intermittente. Symposium du 28 mai 1982

« En résumé, force est de constater qu'un massage par un appareil (compression intermittente) accentue la réduction de volume d'une extrémité enflée par la perte d'eau, améliore et accélère le drainage lymphatique. La réduction de l'oedème contribue à augmenter la vascularisation. » (Page 63)

...

« Un bandage de compression ou la compression intermittente d'une extrémité permet d'influencer la capacité veineuse en supprimant la distensibilité des veines. On obtient ainsi un système de « vases » communicants, composé d'artères et de veines. Ce système respecte la loi de la physique dans la mesure où la pression artérielle résiduelle et le travail du diaphragme peuvent désormais contribuer à la circulation sanguine, au retour dans les veines, nettement plus que la jambe non comprimée pourrait le faire où le sang peut sédimenter de manière incontrôlée dans les veines distendues. On obtient une circulation ralentie au plus haut niveau possible comme plate-forme pour un travail désormais également beaucoup plus efficace des pompes musculaires et articulaires. » (Page 76)

...

« La compression intermittente représente un enrichissement précieux pour la prévention de la phlébite, également en chirurgie orthopédique. » (Page 108)

...

« Les effets de la compression intermittente ne se limitent pas seulement au simple remplissage et vidage du système veineux de la jambe. On obtient en outre une série de modifications biochimiques, telles que l'augmentation de la fibrinolyse et des effets sur les mécanismes qui commandent la circulation sanguine dans la jambe. » (Page 123)

Extrait de : Weber, B., Vanscheidt, W. Compression intermittente en guise de thérapie adjuvante. Angiologie : « Peau ». Édition spéciale, numéro 4 / 1992

« En cas d'indication ciblée, la compression pneumatique intermittente est une méthode efficace et exempte d'effets secondaires et complète la thérapie de base respective, de manière judicieuse et à un prix avantageux. »

Extrait de : « Veines ». Édition spéciale du journal médical, 1996

« Lors du traitement avec la compression intermittente, des pressions sont générées à intervalles déterminés par des jambières remplies d'air en imitant le phénomène de compression naturelle des muscles des membres inférieurs qui se produit lors de la marche. Le retour veineux s'améliore, le liquide extracellulaire collecté est mobilisé avant d'être éliminé. (Prof. Dr. Altenkämper : « Les patients n'ont plus de douleurs ni de sensations de lourdeur dans les jambes. ») »

L’histoire de la CPI

Le principe de la compression pneumatique intermittente a son origine dans le « Massage au mercure ». On rapporte dès 1899 d’un traitement spécial des lymphoedèmes des membres supérieurs, les bras étant alors immergés dans un cylindre métallique rempli de mercure.
Dès 1917, les augmentations de pression dans une chambre pneumatique sont utilisées pour « éliminer le sang stagnant dans les veines ». En 1929, on utilise pour la première fois des « ...coussins d’air se remplissant et se vidant en alternance » dans le traitement de patients alités souffrant de troubles trophiques. Au C.H.U. de Leipzig, on traite dans les années 30 les affections veineuses chroniques accompagnées d’indurations (durcissements) et d’ulcères (du latin ulcus) par la modification rythmique de la pression artérielle.
Également aux États-Unis, à peu près à la même époque, on essaye de traiter les conséquences de l’atteinte obstructive des artères à l’aide de la compression intermittente.
Parallèlement à l’utilisation clinique sans cesse croissante de la CPI, les appareils correspondants font l’objet de perfectionnements techniques jusqu’aux systèmes actuels à plusieurs chambres pour le traitement de graves oeodèmes lymphatiques.

Le principe de la compression pneumatique intermittente – CPI

En médecine, on entend par compression intermittente (alternée) obtenue par un appareil, et non pas par un massage manuel, la compression pneumatique intermittente ou, en abrégé, CPI. Il s’agit d’une méthode appliquant le changement de pression pneumatique. Elle est prescrite par des médecins dans la thérapie d’affections veineuses ou lymphatiques. Elle est appliquée dans la prophylaxie de la thrombose et en cas de lésions sportives sans les risques d’une thérapie médicamenteuse.

La CPI permet d’imiter le fonctionnement de la pompe musculaire naturelle de l’organisme. De l’air est pompé à pression alternée, par ex. dans des jambières à double paroi. La pression est appliquée puis diminuée à intervalles de temps définis. La valeur de la pression devrait être réglable en fonction de ce que ressent l’utilisateur et n’être en aucun cas supérieure à 100 mm Hg. La durée du traitement et la fréquence dépendent des besoins personnels en cas d’application cosmétique ou de prescription médicale. Toutefois, la durée du traitement devrait être d’au moins 20 minutes. Il va de soi que l’application médicale se fait sous surveillance médicale.

La forme et la nature de la jambière sont essentiels. En raison de l'importance démontrée du drainage du plexus veineux de la plante du pied, une jambière devrait englober d'une part toute la jambe et d'autre part le pied. Peu importe qu'elles aient une ou plusieurs chambre(s), les jambières sont de qualité identique. Il faut toutefois noter que la jambière à plusieurs chambres a permis d'obtenir de meilleurs résultats en cas de graves lymphoedèmes (gonflements).

L'augmentation et la diminution régulières de la pression tissulaire permet d'éliminer l'eau et les protéines du tissu interstitiel. En cas de prescription médicale, il est recommandé de porter immédiatement après la CPI un bas ou un bandage de compression car les protéines restantes après la CPI entraînent une diffusion de sérum des capillaires dans les tissus. Cette mesure empêche la diffusion. On peut éviter ces mesures en restant tout simplement allongé après l'application, conseillée chez soi avant de se coucher.

Avantages de la compression pneumatique intermittente – CPI

- Amélioration de la macrocirculation veineuse et lymphatique par activation passive de la pompe musculaire naturelle
- Microcirculation accrue de la peau, du tissu conjonctif et de la musculature
- Meilleure circulation sanguine
- Effets positifs fluido-mécaniques
- Augmentation de la protéine C anticoagulante
- Nette amélioration des douleurs
- Cicatrisation beaucoup plus rapide
- Douleurs postopératoires moindres en cas d'oedèmes (accumulation de liquides dans les tissus) : se lever plus tôt et rentrer plus vite chez soi
- Processus de guérison accéléré d'ulcères de jambe
- Effet favorable sur les fistules lymphatiques
- Moins de risques que d'autres méthodes
- Indolore, confortable, simple et très facile à supporter

Applications

En cosmétique

- Jambes gonflées suite à la sédentarité, comme par ex. station debout prolongée des vendeuses, station assise prolongée au bureau ou en voyage.
- Prolifération artificielle de tissu conjonctif (fibrose), comme par ex. en cas de cellulite
- Jambes gonflées suite à un alitement ou une grossesse*
- En cas de varices
- En cas de courbatures

En médecine

- Jambes gonflées après diagnostic médical
- Affections veineuses, comme par ex. varices, également en tant que prévention
- Varices pendant la grossesse, également en tant que prévention
- Prévention d'embolies en cas d'alitement
- Accumulation de liquide lymphatique (lymphoedèmes)
- Rétention suite à une blessure articulaire ou un effort intense, comme par ex. hématome en cas de lésions sportives
- Enflure après une élongation ou entorse
- Ulcère de jambe provoquée par un trouble de la circulation veineuse
- Cicatrisation post-opératoire accélérée

* Si la femme enceinte est sujette à un pouls accru ou à des difficultés respiratoires après l'utilisation, il faudra interrompre l'application. Dans ce cas, veuillez consulter votre médecin.

Contre-indications

Défense d'utiliser la CPI – ou seulement après avoir consulté votre médecin – en cas de :

- Inflammations aigües
- Blessures ouvertes
- Insuffisance cardiaque avec rétention d'eau dans les jambes
- Pathologie artérielle avancée
- Thrombose suspectée
- Tumeurs malignes
- Œdèmes pulmonaires
- Hypertension

Remarques importantes

Emplacement

Veuillez placer l'appareil à votre gauche ou à votre droite (voir photo 1) afin de ne pas plier ni tordre les tuyaux. Veillez à ce que l'appareil soit toujours dégagé et ne soit pas recouvert par une couverture ou autres objets.

Exploitation

L'appareil est alimenté en courant alternatif, 230 Volt / 50 Hz. Il vous suffit de brancher la prise mâle dans la prise femelle de type F. Prévoir un adaptateur pour l'étranger.
Tenez compte toutefois des tension et fréquence du pays concerné.

Mise en service

Reliez les flexibles aux valves des jambières et enfichez les autres extrémités des flexibles dans l'appareil de commande. Avant d'utiliser l'appareil, vérifiez que les flexibles sont bien enfichés sur les valves et correctement branchés sur l'appareil de commande. Mettez maintenant les jambières de votre VenenWalker®. Veillez à ne pas plier les flexibles pendant l'utilisation. Si vous n'utilisez qu'une seule jambière, veuillez fermer la deuxième sortie de l'appareil au moyen du bouchon. Mettez en service votre appareil en actionnant l'interrupteur I.

Vos jambes sont massées par un coussin d'air se gonflant et se dégonflant. (Défense d'ouvrir les fermetures à glissière pendant le massage car elles risqueraient d'être endommagées !)

Le massage de vos jambes agit sur les veines et muscles, comme pendant une promenade à effort minimal. Vous pouvez placer l'appareil à côté de vous et vous allonger.

La photo vous montre comment utiliser le VeinWalker® pro de manière optimale.



Photo 1

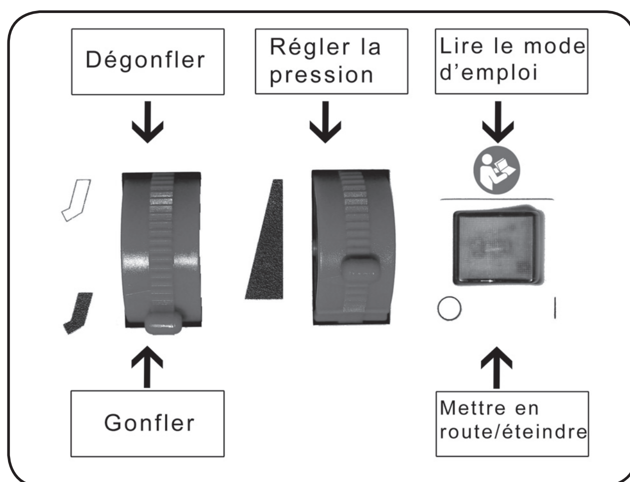
Afin que le sang puisse circuler sans gêne, il faut impérativement tendre la jambe dans la jambière pendant l'application !

Réglage

Une molette désignée par ⌂ et ⌂ se trouve à gauche sur la face frontale de l'appareil.

En position ⌂, les jambières sont gonflées. Après avoir rempli d'air les jambières, vos jambes sont massées par un coussin d'air se gonflant et se dégonflant. Si vous ressentez une pression excessive sur les jambes après avoir gonflé les jambières, tournez le régulateur de droite vers le haut jusqu'à diminuer la pression.

Si le massage est trop fort, il vous suffit de tourner le régulateur légèrement vers le haut afin de régler ainsi la pression individuellement en fonction de l'utilisateur respectif.
Il est tout naturel que vos jambes transpirent plus ou moins dans les jambières. Cela ne doit pas vous inquiéter, il s'agit plutôt d'un effet voulu qui stimule le métabolisme des jambes !



Application

En cas d'indication médicale, veuillez consulter votre médecin traitant !
Au cours de l'utilisation de votre VeinWalker® pro, nous vous recommandons une application comprise entre 20 et 30 minutes – à votre convenance. Si l'application devient désagréable, diminuez la pression ou arrêtez le traitement.

Après l'application, tournez tout d'abord la molette gauche vers le haut, direction . L'air est ensuite aspiré en dehors des jambières. Attendez env. 1 minute avant d'ouvrir la fermeture à glissière et d'enlever la jambière. N'arrêtez pas la pompe avant que l'air soit entièrement sorti des jambières, cela vous évite de les dégonfler à la main. Quand les jambières sont vides, mettez l'appareil sur **O**. Vous pouvez débrancher les tuyaux de l'appareil.
Repliez prudemment les jambières après les avoir éventuellement nettoyées. Évitez de les plier trop fort car, dans le cas contraire, les jambières peuvent se déchirer après une application prolongée.

Nettoyage et entretien

Il convient de toujours débrancher les tuyaux de l'appareil et les jambières avant de les nettoyer. En cas de légère sudation en dessous des jambières, vous pouvez les essuyer avec un chiffon sec ou encore légèrement imprégné d'un détergent ménager. En cas d'application directe sur la peau, il est conseillé de désinfecter les jambières avec un produit que l'on trouve couramment dans le commerce afin d'éviter toute contamination croisée si plusieurs personnes les utilisent. Défense absolue d'utiliser des détergents forts. Veillez impérativement à ce que l'humidité ne pénètre pas à l'intérieur des tubulures d'entrée et de sortie de l'air. Avant de nettoyer les jambières, fermez les raccords avec les bouchons.
Après une utilisation prolongée, il est possible que les tuyaux s'élargissent à leurs extrémités et fuient. Dans ce cas, veuillez les recouper.
Repliez les jambières sans appuyer trop fort. Dans le cas contraire, elles risquent de se déchirer.
Nous recommandons de ne nettoyer l'appareil que si cela est vraiment utile !
Nettoyez l'appareil de la même manière que les jambières. Les jambières peuvent être nettoyées après chaque utilisation ou à intervalles réguliers.

Débranchez toujours l'appareil avant de le nettoyer !

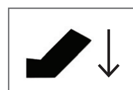
Élimination des erreurs

Le VeinWalker® pro est simple et facile à commander.
Si toutefois...

... les jambières ne devaient pas se gonfler entièrement :

Avant d'utiliser l'appareil, vérifiez que les flexibles sont bien enfichés sur les valves et correctement branchés sur l'appareil de commande.

Vérifiez que la molette est bien en position « Dégonfler »;



Vérifiez que le régulateur de pression est sur « maximum ».

... les jambières ne devaient pas se dégonfler entièrement ou pas assez vite :

Vérifiez que la molette est bien en position « Dégonfler » ;



Vérifiez que le régulateur de pression est sur « maximum ».

Les pages 50 « Remarques importantes, emplacement » et 51 « Mise en service » décrivent exactement la manipulation du VeinWalker® pro.

Nous vous souhaitons une application facile et agréable !

Numéro de service

Si vous avez des questions concernant cet article, vous pouvez nous contacter du lundi au vendredi au +49 (0) 38851 314337 (numéro payant).

Autres informations concernant le VeinWalker® pro

Avantages

- Possibilité simple et sans danger de soutenir le drainage par bandages de compression
- Manipulation facile
- Les jambières, allant du pied à l'aine, sont régulièrement gonflées et dégonflées
- Les manchettes sont automatiquement dégonflées
- La jambe est massée en douceur
- Imitation du fonctionnement de la pompe musculaire de la jambe
- Pas seulement en cas de problèmes cosmétiques ou de lésions sportives
- Convient également aux patients plus âgés ou en surcharge pondérale
- À utiliser tous les jours, chez soi
- Accélération continue du retour veineux pendant plusieurs heures
- Les gonflements, douleurs et lourdeurs dans les jambes disparaissent

Commande / Manipulation VeinWalker® pro

- Placer l'appareil par terre et sur une surface antidérapante !
- Pour inverser le sens de gonflage, déplacez la molette (côté gauche de l'appareil) vers le haut ou le bas en exerçant une légère pression jusqu'au sens de gonflage souhaité.
- Placez le régulateur de pression (côté droit de l'appareil) au maximum ou au minimum.
- Les jambières se gonflent ou se dégonflent automatiquement. Ceci peut prendre quelques minutes.
- Après utilisation, plier prudemment les jambières sans les tordre !
- Ne pas nettoyer l'appareil par voie humide !

À utiliser chez soi en cas de

- Lésions sportives
- Courbatures
- Contusions
- Entorses
- Hématomes
- Cellulite
- Varicosités
- Varices
- Stase veineuse simple
- Gonflements
- Sensation de lourdeur
- Légers troubles de la circulation artérielle

En cas de maladies graves, veuillez consulter votre médecin avant l'utilisation !

La compression intermittente est éprouvée en cas de :

Pathologies veineuses, artérielles, lymphatiques et du tissu conjonctif

Le résultat ?

- Dégonflement
- Les douleurs liées à la congestion diminuent
- La pression dans les varices / varicosités baisse, la section diminue
- Les valvules veineuses se referment mieux
- En cas de cellulite, l'eau dans les tissus est éliminée > Affermissement des tissus
- À utiliser en cas de lymphoedèmes en guise de complément thérapeutique

Que sont les courbatures ?

Il y a deux théories à leur cause :

1. Accumulation d'acide lactique suite à un effort inhabituel et une irrigation sanguine insuffisante. L'acide lactique irrite les nerfs sensibles dans la musculature et provoque des inflammations qui ne sont pas dues aux bactéries (inflammation non bactérienne).
2. De nombreux micro-traumatismes entraînent une inflammation non bactérienne.

Que faire contre les courbatures ?

Refroidir les membres douloureux, mouvement et massage ciblé avec le VeinWalker®.

Utilisation du VeinWalker® :
2 fois par jour / de 15 à 20 minutes jusqu'à constater une amélioration

Comment les lésions sportives se manifestent-elles ?

- Enflures et inflammations
- Contusions
- Hématomes
- Entorse
- Élongations

Que faire pour y remédier ?

Pansements rafraîchissants ou baumes sportifs associés au VeinWalker®.

Utilisation du VeinWalker® :
2 fois par jour / de 15 à 20 minutes jusqu'à constater une amélioration

Que signifie « stase veineuse simple » ?

(ne peut être diagnostiquée et confirmée que par un médecin)

- Congestion veineuse non inflammatoire
- Le soir, la cheville est légèrement enflée
- Aucune pression douloureuse dans la jambe
- Les tissus dans le mollet semblent enflés
- Douleur à la pression perceptible au niveau du tibia
- Après un mouvement ou pendant la nuit, le gonflement / la sensation de lourdeur disparaissent

Comment y remédier ?

Surélever les jambes, éviter la chaleur, faire de l'exercice, utiliser le VeinWalker® pro
Utilisation du VeinWalker® pro:
À long terme, 7 jours sur 7 / de 20 à 30 minutes

Caractéristiques techniques

- Pression des jambières : 120 mm Hg au max.
- Tension : 230 Volt
- Fréquence : 50 Hz
- Consommation de courant : 0,1 A
- Plage de températures
  – Exploitation : 15 à 40 °C
  – Stockage et transport : 0 à 40 °C
- Humidité relative de l'air
  – Exploitation : 30 à 75 %
  – Stockage et transport : 10 à 80 %
- Encombrement : 221 mm (l) x 163 mm (l) x 165 mm (h)
- Poids : env. 2 300 grammes
- Fusible : T 0,315 A H
- Degré de protection : B
- Classe de protection : II
- Courant alternatif : ~

 Lire impérativement le mode d’emploi !

 Appareil MARCHE

 Appareil ARRÊT

 Gonfler la jambière

 Dégonfler la jambière



Concerne la loi allemande sur les dispositifs médicaux (Medizinproduktegesetz, MPG)

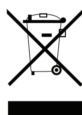
 En appuyant légèrement, la molette bascule dans la bonne position

La mise au rebut incombe à une entreprise spécialisée dans l’élimination des déchets d’équipements électriques et électroniques.

Seule une personne agréée par le fabricant est autorisée à effectuer les réparation et maintenance, ainsi qu’à remplacer les composants.

Remarque quant à l’émission et/ou l’immunité en vertu de la norme IEC 60601-1:
Émission : groupe 1 ; classe B d’après EN 55011
Immunité : appareil autres que de maintien de la vie d’après IEC 60601-1-2
Les appareils radio portables et mobiles peuvent nuire au bon fonctionnement du VeinWalker®.

Pictogrammes et légende



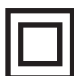
Les appareils portant ce label ont été mis en circulation après le 13/08/2005 (DIN EN 50419). Ces appareils étiquetés de cette manière sont conformes aux règlements d'étiquetage de tous les États membres de l'UE.



Lire et respecter impérativement le mode d'emploi de l'appareil et le garder à un endroit sûr.



Ce produit ne peut être utilisé que dans des locaux à l'abri de l'humidité.



Symbole pour les appareils, classe de protection II. Ces appareils sont équipés d'une isolation renforcée ou double et n'ont pas de raccord au conducteur de protection, appelé également double isolation. Les appareils mobiles, classe de protection II, n'ont pas de prise de sécurité.



Marquage CE. Par le marquage CE, le fabricant ou l'importateur confirme la conformité du produit aux directives CE correspondantes et le respect des « exigences essentielles » inhérentes. Le chiffre 0123 renvoie au service nommé (certificateur). Tous deux certifient la conformité à la loi allemande sur les dispositifs médicaux (MPG) par le commerçant.

Van harte gefeliciteerd met de aankoop van dit apparaat. U hebt een voordelig en zeer effectief apparaat gekocht, dat zowel in de cosmetische als medische wereld uitstekende resultaten laat zien.

U kunt bijvoorbeeld een verbetering van het huidbeeld bij cellulitis en tevens duidelijke verlichting bereiken bij ‘zware benen’ ontstaan door overbelasting zoals lang staan of zwangerschap. Ook bij ernstige veneuze aandoeningen kunt u baat hebben bij de VenenWalker® pro. Bespreek van tevoren het gebruik met uw huisarts.

Mocht u vragen hebben over het artikel, neem dan van ma-vr contact met ons op via het volgende servicenummer: +49 (0) 38851 314337 (niet gratis).

Veel succes met het gebruik van de VenenWalker® pro namens GlobalMIND!



Het is absoluut noodzakelijk de bedieningshandleiding en in het bijzonder de contra-indicaties op pagina 70 te lezen!

Gebruik volgens de voorschriften

De VenenWalker® mag alleen worden gebruikt voor het wegnemen van stuwingen in de extremiteiten. Bij medische indicaties dient u voorafgaand aan het gebruik uw huisarts te raadplegen!

Alleen toepasbaar in droge ruimten.
Contact met vocht vermijden.

Inhoud

De VenenWalker® pro van GlobalMIND

Het veelzijdige massageapparaat ter vermindering van veneuze aandoeningen en cellulitis – tegen een zeer scherpe prijs.

Te veel zitten, te veel staan, verkeerde voeding: Telkens weer zijn er schattingen, dat 20 % van alle Europeanen aan veneuze aandoeningen lijdt; meer dan de helft daarvan heeft te maken met een progressieve vorm. Deze wereldwijde welvaartsziekte begint onschuldig met kriebelende benen, gevolgd door zware, dikke en vermoeide benen, bezemrijs en spataderen. Het gehele hartvaatstelsel loopt gevaar, open benen, trombose, longembolie en arbeidsongeschiktheid liggen op de loer.

Wat gebeurt er bij een veneuze aandoening? Aderen verzamelen het verbruikte bloed in het weefsel en voeren het weer terug naar het hart. De beenspieren en aderkleppen persen daarbij door aanspannen en ontspannen (net als bij een pomp) het bloed naar voren in de aderen. Komt het echter door langdurig staan, zitten of ook door overbelasting bij overgewicht tot stuwingen, dan stroomt het bloed niet op de juiste wijze weg – de aderwanden worden te veel uitgerekt. 'Dikke benen' zijn het gevolg, het gezwollen been vormt een oedeem, doordat vocht en eiwit door de verslapte aderwand in het weefsel terechtkomt. Wanneer de veneuze stuwing zich vervolgens ontwikkelt tot een permanente toestand, moet dringend een arts worden geraadpleegd. Medicatie kan daarbij noch een stuwing verhinderen, noch de abnormale uitrekking van de aderen doen verminderen. Steunkousen zijn een probaat middel om het verzwakte weefsel van buitenaf te ondersteunen en gezwollen benen te voorkomen. Ze moeten echter permanent worden gedragen. 'Venenwalking', een speciale, in de VS zeer geliefde loopsport, stimuleert de doorbloeding van de aderen in het bijzonder en traint van alle belangrijke spieren – werkzaam, maar ook alleen bij langdurige beoefening van deze sportieve activiteit.
Speciale massages met apparaten voor wisselende compressie blijken bijzonder effectief en tijdbesparend te zijn bij de therapie van veneuze aandoeningen, maar ook bij de verbetering van het huidbeeld bij cellulitis. Met de VenenWalker® pro is er nu voor het eerst een effectief breed spectrum-massageapparaat op de markt met een beproefde en medisch erkende werking, tegen een verbazingwekkend scherpe prijs.

De VenenWalker® pro bestaat uit een besturingsapparaat en twee dubbelwandige beenmanchetten die ook om de voeten en voetzolen gaan. De benen worden door de VenenWalker® pro licht gemasseerd door een opzwellend en vervolgens weer leeglopend luchtkussen, waardoor de werking van de beenspierpomp bij loopoefeningen wordt nagebootst. De veneuze terugstroom wordt verbeterd, opgehoopt vocht wordt gemobiliseerd en kan worden uitgescheiden.
De VenenWalker® pro werd ontwikkeld in nauwe samenwerking met specialisten (flebologen), is eenvoudig te hanteren en bij juist gebruik absoluut onbedenkelijk en zonder ongewenste bijwerkingen. De set bestaat uit het massageapparaat en twee beenmanchetten inclusief een uitgebreid en eenvoudig te begrijpen gebruikershandboek.

De mening van de specialist

Dr. med. Frank Sömmer, praktiserend arts en fleboloog (arts met specialistische kennis op het gebied van veneuze aandoeningen), met jarenlange ervaring met de behandeling en profylaxe van veneuze aandoeningen en medisch afdelingshoofd van het instituut voor COMPRESSIE-therapie in Lübeck over de VenenWalker® pro van GlobalMIND:

'Wij hebben in het instituut de toepassing van de VenenWalker onderzocht en klinisch en in de praktijk vergeleken met andere apparaten. De resultaten van deze omvangrijke onderzoeken tonen zeer duidelijk aan: de VenenWalker doet in het geheel niet onder voor deze apparaten!
In tegendeel, door de unieke mogelijkheid van het leegpompen van de beenmanchetten biedt de VenenWalker de gebruiker een functie waarmee het moeizame legen van de manchetten kinderspel wordt. Indien gebruikt volgens de voorschriften is de VenenWalker absoluut onbedenkelijk.
De nieuw ontwikkelde manchetten hebben een zeer eenvoudig te reinigen oppervlak en passen niet alleen op perfecte wijze om het been, maar ook om de voet. Door de combinatie van de eenvoudige bediening, de compleetheid van de set en de verbazingwekkend lage prijs is de VenenWalker absoluut aan te bevelen bij zowel medische als particuliere toepassingen. Eindelijk is er een voordelig, maar ook professioneel apparaat ontwikkeld, dat deze nuttige therapie zonder bijwerkingen ook voor toepassingen thuis mogelijk maakt.'

Andere meningen over AIC

Uit: Brunner, U., Schrey, A. Die intermittierende Kompression (De intermitterende compressie). Symposium van 28 mei 1982
'Samengevat kan worden vastgesteld, dat een apparatieve massage op korte termijn leidt tot een versterkte volumereductie van een gezwollen extremiteit door waterverlies en tot een verbeterde en versneld lymfetransport. Door vermindering van het oedeem wordt de doorbloeding verbeterd.' (P. 63)
...
'Compressieverband of intermitterende compressie van een extremiteit maken de adercapaciteit voorspelbaar, doordat zij de elasticiteit van de aderen opheffen. Daardoor ontstaat er een systeem van communicerende vaten, dat bestaat uit slagader en ader. Dit systeem volgt de regels van de natuurkunde in zoverre, dat arteriële restdruk en samentrekken van het middenrif nu veel kunnen bijdragen aan de bloedsomloop en aan de terugstroom in de aderen, heel anders dan bij het niet gecomprimeerde been, waar het bloed ongecontroleerd in het uitgerekte aderbassin kan wegzakken. Er ontstaat een bloedsomloop in rust op het hoogst denkbare niveau als platform voor een vanaf nu ook veel efficiëntere werking van spier- en gewrichtspompen.' (P. 76)
...
'De intermitterende compressie is een waardevolle verrijking van de tromboseprofylaxe, ook in de orthopedische chirurgie.' (P. 108)
...
'Het effect van de intermitterende compressie beperkt zich niet alleen tot het slechts legen en weer vullen van het veneuze systeem van het onderbeen. Aanvullend treedt er een reeks van biochemische veranderingen op, zoals de toename van de fibrinolyse en effecten op de mechanismen die de bloedcirculatie in het been aansturen.' (P. 123)

Uit: Weber, B., Vanscheidt, W. Intermittierende Kompression als adjuvante Therapie. Angiologie: 'Haut'. (Intermitterende compressie als adjuvante therapie. Angiologie: 'Huid') Speciale uitgave, nummer 4/1992
'Bij een doelgerichte indicatiestelling is de intermitterende apparatieve compressie een effectieve methode met weinig bijwerkingen die op zinvolle en voordelige wijze de desbetreffende basistherapie aanvult.'

Uit: 'Venen'. Speciale uitgave van de Ärztezeitung (artsenkrant), 1996
'Bij de behandeling met de intermitterende compressie worden met vaste intervallen drukgolven gecreëerd door middel van met lucht gevulde manchetten. Daardoor wordt de werking van de beenspierpomp bij loopoefeningen nagebootst. De veneuze terugstroom wordt verbeterd, extracellulair opgehoopt vocht wordt gemobiliseerd en uiteindelijk afgescheiden. Prof. Dr. Altenkäpfer: 'De patiënten zijn daarna bevrijd van pijn en een zwaar gevoel in de benen."

De geschiedenis van AIC

De oorsprong van het principe van de apparatieve intermitterende compressie ligt in de 'Kwikzilver-massage'. Al in 1899 werd er melding gemaakt van een speciale behandeling bij lymfoedeem van de bovenste extremiteiten (armen). Daarbij werden de extremiteiten gedompeld in een met kwikzilver gevulde ijzeren cilinder.
Al in 1917 werden drukverhogingen in een pneumatische kamer toegepast voor het 'uitdrijven van stagnerend veneus bloed'. In het jaar 1929 paste men voor het eerst '...zich ritmisch vullende en leeglopende luchtkussens' toe bij de behandeling van bedlegerige patiënten met tropfische zweren. In de universiteitskliniek Leipzig werden al aan het begin van de jaren '30 chronische veneuze circulatiestoornissen behandeld met induraties (verhardingen) en ulcussen (zweren) door ritmisch veranderen van de arteriële bloedstroom.
Ook in de VS probeerde men ongeveer tegelijkertijd met intermitterende compressie de gevolgen van perifeer arterieel vaatlijden te behandelen.
Parallel met de toenemende klinische toepassing van AIC verliep de technische vervolgontwikkeling van overeenkomstige apparaten tot aan de huidige meerkamersystemen voor de behandeling van zwaar lymfoedeem toe.

Het principe van apparatieve intermitterende compressie – AIC

Intermitterende (afwisselende) compressie die niet wordt uitgevoerd door een manuele massage, maar door een apparaat, wordt in de medische wereld aangeduid met apparatieve intermitterende compressie of kortweg AIC. Het gaat om de toepassing van methoden die werken met pneumatische wisseldruk. Op doktersadvies wordt het toegepast bij de therapie van veneuze of lymfatische aandoeningen. Bij de tromboseprofylaxe en bij sportblessures wordt het toegepast zonder de risico's van een medicamenteuze behandeling.

Met AIC wordt de werking van de natuurlijke spierpompen van het menselijk lichaam nagebootst. Lucht wordt met wisselende druk bijv. in dubbelwandige beenmanchetten gepompt. De druk wordt opgebouwd en verminderd in vaste perioden. De hoogte van de druk moet afhankelijk van het gevoel van de gebruiker instelbaar zijn en in geen geval 100 mmHg overschrijden. De behandelingsduur en de frequentie hangen bij cosmetische toepassingen af van het persoonlijk gevoel of van het advies van de arts bij medisch gebruik. De behandelingsduur dient echter minimaal 20 minuten te bedragen. De medische toepassing dient uiteraard onder toezicht te staan van een arts.

De vorm en het type van de manchet spelen een belangrijke rol. Door het bewezen nut van het legen van de veneuze netwerken (plexus) van de zool, moet een manchet niet alleen het hele been omsluiten, maar ook de voet. Eénkamer-manchetten zijn gelijkwaardig aan meerkamer-manchetten. Alleen bij ernstig lymfoedeem (zwellingen) verdient een meerkamer-manchet de voorkeur.

Door de ritmische verhoging en vermindering van de weefseldruk worden vocht en eiwit uit het tussenweefsel weggepompt. Bij medische indicaties moet direct na beëindiging van AIC altijd een compressieverband worden aangelegd of een compressiekous worden aangetrokken, aangezien het resterende eiwit na beëindiging van AIC nastromen van bloed vermengd met vocht uit de capillairen in het weefsel veroorzaakt. Deze maatregel voorkomt het nastromen. Deze maatregelen zijn te voorkomen, wanneer men na de toepassing gewoon blijft liggen. Hierdoor kan de toepassing thuis kort voor het slapengaan plaatsvinden.

Voordelen van apparatieve intermitterende compressie – AIC

- verbetering van de veneuze en lymfatische macrocirculatie
  door passieve activering van de natuurlijke spierpomp
- verbetering van de microcirculatie van huid, bindweefsel en spierstelsel
- verbetering van de stroomeigenschappen van het bloed
- positieve stromingsmechanische effecten
- toename van het antibloedstollingseiwit C
- duidelijke pijnverlichting
- duidelijke verbetering van de wondgenezing
- sneller pijnvrij bij vochtophopingen in weefsel (oedeem) na operaties
  – vroeger opstaan en vroeger ontslag uit het ziekenhuis
- genezingsbevorderende beïnvloeding van open benen
- gunstige beïnvloeding van lymfefistels
- minder risico’s dan bij andere methoden
- pijnloos, comfortabel, eenvoudig en uitstekend te verdragen

Toepassingen

Op cosmetisch gebied

- zwellingen van de benen als gevolg van gebrek aan lichaamsbeweging, bijv. door langdurig staan bij verkopend personeel, door langdurig zitten tijdens kantoorwerkzaamheden of door lange reizen
- onnatuurlijke groei van bindweefsel (fibrositis), zoals bij cellulitis
- gezwollen benen door bedlegerigheid of *zwangerschap
- bij spataderen
- bij spierpijn

Op medisch gebied

- gezwollen benen na diagnose van de arts
- veneuze aandoeningen zoals spataderen, ook preventief
- spataderen ontstaan tijdens de zwangerschap, ook preventief
- voorkomen van embolieën bij bedlegerigheid
- zwellingen in het lymfesysteem (lymfoedeem)
- stuwing door gewrichtsblessure of overbelasting zoals een bloeduitstorting bij sportblessures
- zwelling na verrekking of verstuiking
- open benen als gevolg van een veneuze doorbloedingsstoornis
- bevordering van de wondgenezing na een operatieve ingreep

* Wanneer bij zwangeren tijdens de toepassing een verhoogde polsslag of ademnood optreden, moet de toepassing worden gestaakt. Bespreek in dit geval van tevoren het gebruik met uw huisarts.

Contra-indicaties

Pas AIC niet toe – of alleen na overleg met uw arts – in geval van:

- acute ontstekingen
- open wonden
- stoornissen van de hartprestatie met vocht in de benen
- voortgeschreden arteriële aandoening
- verdenking op trombose
- kwaadaardige tumoren
- longoedeem
- hoge bloeddruk

Belangrijke aanwijzingen

Opstelling

Plaats het apparaat links of rechts naast u (zie afbeelding 1), zodat de slangen niet worden verdraaid of geknikt. Let erop, dat het apparaat altijd vrij staat en niet door een deken of andere voorwerpen wordt afgedekt.

Werking

Het apparaat werkt op 230 Volt/50 Hz wisselspanning. Steek daartoe eenvoudig de stekker in de geaarde contactdoos. In het buitenland kunnen adapters worden gebruikt.
Houd echter rekening met de netspanning en de netfrequentie van het desbetreffende land.

Ingebruikneming

Verbind de slangen met de ventielen van de beenmanchetten en steek de andere uiteinden van de slangen in het besturingsapparaat. Controleer voor gebruik of de slangen goed op de ventielen zitten en correct op het besturingsapparaat aangesloten zijn. Breng nu de beenmanchetten van uw VenenWalker® aan. Let erop dat de slangen tijdens het gebruik niet geknikt worden. Wanneer u slechts één manchet gebruikt, sluit dan de tweede uitgang van het apparaat af met de stop. Schakel nu uw apparaat in door bediening van de schakelaar I.

Uw benen worden door een opzwellend en vervolgens weer leeglopend luchtkussen gemasseerd.
(Tijdens de massage de ritssluitingen niet openen, omdat deze anders beschadigd zouden kunnen raken!)

De massage van uw benen werkt op de aderen en spieren als bij een wandeling met lichte inspanning. U kunt het apparaat naast u neerzetten en comfortabel gaan liggen.

De afbeelding toont hoe u optimaal gebruik maakt van de VenenWalker® pro.



Afbeelding 1

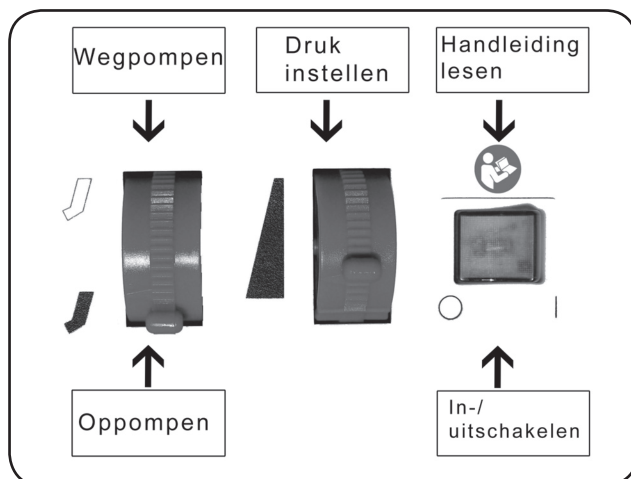
Om het bloed ongehinderd te laten circuleren moet het been dat door de manchet wordt omgeven tijdens de toepassing beslist gestrekt zijn!

Afstelling

Aan de voorkant van het apparaat bevindt zich links een schakelaar met de aanduidingen ✐ en ✎.

Door de schakelaar naar beneden te bewegen in de richting ✎ stroomt er lucht in de manchetten, die nu worden opgeblazen. Zodra het vullen van de manchetten is beëindigd, worden uw benen door een opzwellend en vervolgens weer leeglopend luchtkussen gemasseerd. Mocht u tijdens het opblazen van de manchetten een te sterke druk op de benen voelen, draai dan de rechter regelaar naar boven tot de druk minder wordt.

Vindt u de massage te sterk, draai dan de regelaar simpelweg iets naar boven. Op die manier kunt u de druk individueel instellen op de desbetreffende gebruiker. Automatisch zullen uw benen in de manchetten min of meer gaan zweten. Dit is geen reden tot bezorgdheid, maar juist een bedoeld effect, dat de stofwisseling van de benen stimuleert!



Toepassing

Bij een medische indicatie dient u uw huisarts om advies te vragen.
Bij gebruik van uw VenenWalker® pro raden wij een sessie aan van 20 tot 30 minuten – afhankelijk van uw gevoel. Wanneer de sessie onaangenaam wordt, vermindert u de druk of staakt u de behandeling.

Na de toepassing dient u eerst de linker schakelaar naar boven in de richting te zetten. Nu wordt de lucht uit de beenmanchetten gezogen. Na ca. 1 minuut kunt u de ritssluiting openen en de manchet afnemen. Laat de pomp verder lopen, tot de lucht volledig uit de manchetten is gepompt. Dit bespaart u moeizaam handmatig uitdrukken van de lucht. Wanneer de manchetten zijn leeggepompt, zet u het apparaat op **O**. Verwijder nu de slangen van het apparaat.
Vouw de manchetten na eventuele reiniging voorzichtig op. Voorkom scherp buigen, anders kunnen de beenmanchetten na langer gebruik op de vouw scheuren.

Reiniging en onderhoud

Vóór de reiniging moeten de slangen altijd van het apparaat en de beenmanchetten worden losgemaakt. Mocht u onder de manchetten een beetje zweten, dan kunnen deze met een droge of ook licht vochtige doek met een beetje huishoudreiniger worden schoongemaakt. Bij directe toepassing op de huid dient u ter voorkoming van kruisbesmetting de manchetten met een gewone reiniger te desinfecteren, wanneer u hem deelt met andere personen. Gebruik in geen geval agressieve reinigers. Let er beslist op, dat er geen vocht in de openingen van de luchtinlaat en -uitlaat binnendringt. Sluit bij de reiniging van de manchetten beslist de aansluitingen af met de stop.
Na langer gebruik kan het voorkomen, dat de slangen bij de uiteinden iets wijder worden en niet meer goed sluiten. In dit geval kunt u de uiteinden een stukje afsnijden.
Vouw de manchetten slechts licht op. Wanneer de manchetten te sterk worden geknikt, kunnen deze na langer gebruik op de vouw scheuren.
Wij raden aan om het apparaat slechts te reinigen, wanneer het beslist noodzakelijk is! Reinig het apparaat op dezelfde wijze als de manchetten. De manchetten kunnen periodiek of na gebruik worden gereinigd.

Trek altijd vóór de reiniging van het apparaat de stekker uit de contactdoos!

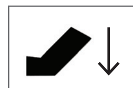
Storingen verhelpen

De VenenWalker® pro is probleemloos en eenvoudig te bedienen, mocht het echter toch gebeuren, dat...

...de manchetten niet volledig worden opgepompt:

Controleer voor gebruik of de slangen goed op de ventielen zitten en correct op het besturingsapparaat aangesloten zijn.

controleer of de schakelaar voor de pomprichting op ‘Aufpumpen’ (oppompen) is ingesteld;



controleer of de drukregelaar op ‘maximal’ (maximaal) staat.

...de manchetten niet snel genoeg of onvolledig worden geleegd:

controleer of de schakelaar voor de pomprichting op ‘Abpumpen’ (leegpompen) is ingesteld;



controleer of de drukregelaar op ‘maximal’ (maximaal) staat.

Op pagina 60 ‘Belangrijke aanwijzingen, Opstelling’ en pagina 61 ‘Ingebruikneming’ wordt precies beschreven, hoe u de VenenWalker® pro moet hanteren.

Wij wensen u een plezierig en probleemloos gebruik!

Servicenummer

Mocht u vragen hebben over het artikel, neem dan van ma-vr contact met ons op via het volgende servicenummer: +49 (0) 38851 314337 (niet gratis).

Aanvullende informatie

Voordelen

- probleemloze en risicoarme mogelijkheid, om behandelingen voor het wegnemen van stuwingen met compressieverbanden te ondersteunen
- eenvoudige hantering
- van de voet tot aan de lies reikende manchetten worden ritmisch op- en weer leeggepompt
- de manchetten worden automatisch geleegd
- been wordt zacht gemasseerd
- werking van de spierpompen van het been wordt nagebootst
- niet alleen bij cosmetische problemen of sportblessures
- ook voor oudere patiënten of patiënten met overgewicht
- dagelijkse toepassing, comfortabel thuis uit te voeren
- continue bespoediging van de veneuze afvoer gedurende meerdere uren
- zwellingen, pijn, zwaar gevoel in de benen verminderen

Bediening / hantering VenenWalker® pro

- apparaat op de vloer en tevens op een niet gladde ondergrond plaatsen!
- schakelaar voor wisseling van de pomprichting (linkerkant op het apparaat), door een lichte druk naar boven resp. naar beneden, op de gewenste pomprichting zetten.
- drukregelaar (rechterkant op het apparaat) op maximaal of minimaal zetten.
- manchetten worden automatisch op- resp. leeggepompt, dit proces kan enkele minuten duren
- manchetten na gebruik – voorzichtig vouwen!
- apparaat niet nat afnemen!

Thuis toepassen bij

- sportblessures
- spierpijn
- kneuzingen
- verstuikingen
- bloeduitstortingen
- cellulitis
- bezemrijs
- spataderen
- eenvoudige veneuze stuwing
- zwellingen
- zwaar gevoel
- lichte arteriële doorbloedingsstoornissen

Bij ernstige aandoeningen dient u het gebruik vooraf te bespreken met uw huisarts!

Intermitterende compressie heeft zich bewezen bij:

veneuze, arteriële, lymfatische en bindweefselaandoeningen

Wat wordt er bereikt?

- afname zwelling
- stuwingsklachten nemen af
- de druk in de spataderen/bezemrijs neemt af, de doorsnede vermindert
- aderkleppen sluiten weer beter
- bij cellulitis afvoer van het weefselvocht > versteviging van het weefsel
- bij lymfoedeem in te zetten als aanvulling op de therapie

Wat is spierpijn?

Over het ontstaan zijn er twee theorieën:

1. Ophoping van melkzuur bij ongebruikelijke belasting en onvoldoende bloedtoevoer. Melkzuur prikkelt de gevoelige zenuwen in het spierstelsel en leidt tot ontstekingen die niet het gevolg zijn van bacteriën.
2. Talrijke microletsels die leiden tot een abacteriële ontsteking.

Wat kan ik doen tegen de spierpijn?

Koelen van de pijnlijke ledematen, beweging en doelgericht masseren met de VenenWalker® pro.

Toepassing van de VenenWalker® pro:
2 maal daags / 15–20 minuten, tot er verbetering merkbaar is

Hoe manifesteren sportblessures zich?

- Zwellingen en ontstekingen
- Kneuzingen
- Bloeduitstortingen
- Verstuikingen
- Verrekkingen

Wat kan ik doen, wanneer het zover is?

Koelende verbanden of sportzalf in combinatie met de VenenWalker® pro.

Toepassing van de VenenWalker® pro:
2 maal daags / 15–20 minuten, tot er verbetering merkbaar is

Wat is een ‘eenvoudige veneuze stuwing’?

(kan alleen een arts vaststellen resp. bevestigen)

- arteriële stuwing die niet ontstoken is
- licht opzwellen van het gebied rond de enkel in de avonduren
- geen pijnlijke druk in het onderbeen
- weefsel in de kuiten voelt gezwollen aan
- drukpijn voelbaar in het scheenbeen
- na beweging of ook na de nacht vermindert zwelling/zwaar gevoel

Wat kan ik er tegen doen?

Omhoog leggen, koeling, beweging, toepassing van de VenenWalker® pro

Toepassing van de VenenWalker® pro:
Op lange termijn, 7 dagen per week / 20–30 minuten

Technische gegevens

- Manchetdruk: maximaal 120 mmHg
- Netspanning: 230 Volt
- Netfrequentie: 50 Hz
- Opgenomen stroom: 0,1 A
- Temperatuurbereik
  – Werking: 15–40 °C
  – Opslag en transport: 0–40 °C
- Luchtvochtigheid
  – Werking: 30–75 %
  – Opslag en transport: 10–80 %
- Afmetingen: 221 mm (L) x 163 mm (B) x 165 mm (H)
- Gewicht: ca. 2300 gram

- Zekering: T 0,315 A H
- Beschermingsgraad: Typ B
- Beschermingsklasse: II
- Wisselstroom: ~



Het is absoluut noodzakelijk om de bedieningshandleiding door te lezen!



Apparaat AAN



Apparaat UIT



Manchet vullen



Manchet legen



Heeft betrekking op het Medizin-Produkte-Gesetz (MPG) (Duitse wet op de medische hulpmiddelen)



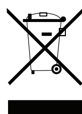
Schakelaar springt door een lichte druk in de juiste positie

Het afdanken van het apparaat dient u over te laten aan een gespecialiseerd bedrijf voor de verwijdering van elektronische apparaten.

Reparatie, onderhoud incl. het verwisselen van onderdelen mag alleen worden uitgevoerd door personen die door de fabrikant zijn geautoriseerd.

Aanwijzing met betrekking tot storingsuitzending resp. stoorbestendigheid overeenkomstig IEC 60601-1:
Storingsuitzending: groep 1; klasse B overeenkomstig EN 55011
Stoorbestendigheid: niet levensondersteunende apparaten overeenkomstig IEC 60601-1-2
De VenenWalker© pro kan door draagbare en mobiele zendontvangapparaten in zijn werking worden gestoord.

Verklaring van de gebruikte symbolen



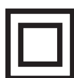
Apparaten met dit kenmerk werden na 13-08-2005 op de markt geïntroduceerd (DIN EN 50419). Later gekenmerkte apparaten voldoen aan de aanduidingsvoorschriften van alle EU-lidstaten.



Lees en houd u absoluut aan de bedieningshandleiding van het apparaat en bewaar deze op een veilige plaats.



Dit product mag alleen in droge ruimten worden gebruikt.



Symbool voor apparaten met beschermingsklasse II. Deze apparaten hebben een versterkte of dubbele isolatie en hebben geen aansluiting op de beschermingsleiding – ook wel randaarding genoemd. Beweegbare apparaten uit beschermingsklasse II hebben geen randaardestekker.



CE-symbool. Met de CE-aanduiding bevestigt de fabrikant of importeur de conformiteit van het product met de desbetreffende EG-richtlijnen en de inachtneming van de daarin vastgelegde ‘belangrijkste eisen’. Het nummer 0123 duidt op de genoemde plek (certificerer). Deze twee punten bevestigen de naleving van het Medizin-Produkte-Gesetz (MPG) (Duitse wet op de medische hulpmiddelen) door degene die het hulpmiddel op de markt brengt.



09.2014 GlobalMIND GmbH, Ernst-Mantius-Str.11, 21029 Hamburg – Germany